



Betreff

4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard - Abwägung Entwurf

Sachbearbeitende Dienststelle:

Bau- und Ordnungsamt

Datum

21.02.2019

Sachbearbeitung:

Tilo Granzow

Verantwortlich:

Herr Granzow

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)	14.03.2019	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	26.03.2019	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	10.04.2019	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation für die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachverhalt:

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Rechtliche Grundlage:

§ 1 Absatz 7 Baugesetzbuch

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Abwägung

Lorenz
Bürgermeister

Stadt Burg Stargard

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
und Abstimmung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**

Beteiligung vom 18.12.2018 – 31.01.2019

Öffentlichkeitsbeteiligung 28.01.2019 – 04.03.2019

ABWÄGUNGSVORSCHLAG

- A. über die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) Nr.
- B. Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- C. Beteiligung der Öffentlichkeit während der Auslegung

Stadt Burg Stargard

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“

Anlage zur Behördenbeteiligung

Übersicht über eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB

A. Träger öffentlicher Belange

Nr.	Behörde / Amt	Schreiben vom	Inhalt			berücksichtigt			zur Kenntnis genommen
			Anregung/ Bemerkungen	keine Anregung	Hinweise	ja	nein	teilweise	
01	Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte								
02	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren	17.12.2018	x		x	x			
03	Landesamt für Gesundheit und Soziales	16.01.2019		x					
04	Deutsche Telekom AG	07.01.2019			x	x			
05	e.dis AG	12.02.2019			x	x			
06	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	28.01.2019			x	x			
07	Handwerkskammer Ostmecklenburg- Vorpommern	keine Stellungnahme abgegeben							
08	GDMcom	10.01.2019		x					
09	Industrie- und Handelskammer für das östliche Mecklenburg - Vorpommern	14.01.2019		x					
10	Vodafone Kabel Deutschland GmbH	28.01.2019		x					

Nr.	Behörde / Amt	Schreiben vom	Inhalt			berücksichtigt			zur Kenntnis genommen
			Anregung/ Bemerkungen	keine Anregung	Hinweise	ja	nein	teilweise	
11	Landesamt für Denkmalpflege M-V	keine Stellungnahme abgegeben							
12	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V	10.01.2019 gibt keine Stellungnahme ab							
13	Landesamt für innere Verwaltung M-V, Amt für Geoinformation, Vermessung und Katasterwesen	21.12.2018		x					
14	Bergamt Stralsund	22.01.2019		x					
15	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte	29.01.2019		x					
16	Landesforst M-V -Anstalt des öffentlichen Rechts-	23.01.2019		x					
17	Straßenbauamt Neustrelitz	08.01.2019		x					
18	Wasser- und Bodenverband Obere Havel/ Obere Tollense	21.01.2019			x	x			
19	Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft GmbH	siehe Stellungnahme Nr. 6							
20	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra 3	08.01.2019		x					
21	Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft (MVVG)	18.12.2018			x		x		
22	Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V Geschäftsstelle Neubrandenburg	28.01.2019		x					

Nr.	Behörde / Amt	Schreiben vom	Inhalt			berücksichtigt			zur Kenntnis genommen
			Anregung/ Bemerkungen	keine Anregung	Hinweise	ja	nein	teilweise	
23	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	keine Stellungnahme abgegeben							
24	Hauptzollamt Stralsund	keine Stellungnahme abgegeben							
25	GASCADE Gastransport GmbH	03.01.2019		x					

B. Nachbargemeinden

Nr.	Nachbargemeinde	Schreiben vom	Inhalt			berücksichtigt			zur Kenntnis genommen
			Anregung/ Bemerkungen	keine Anregung	Hinweise	ja	nein	teilweise	
N1	Gemeinde Groß Nemerow	17.12.2018		x					
N2	Gemeinde Holldorf	17.12.2018		x					
N3	Gemeinde Lindetal	17.12.2018		x					
N4	Gemeinde Pragsdorf über Amt Stargarder Land	17.12.2018		x					
N5	Stadt Neubrandenburg Stadtentwicklung Wirtschaft und Stadtentwicklungs-planung	08.01.2019		x					
N6	Amt Neustrelitz-Land Gemeinde Blankensee	20.12.2018		x					

N7	Amt Neustrelitz-Land Gemeinde Möllenbeck	20.12.2018		x					
N8	Amt Woldegk Stadt Woldegk	19.12.2019		x					

C. Öffentlichkeit

Nr.	Öffentlichkeit	Schreiben vom	Inhalt			berücksichtigt			zur Kenntnis genommen
			Anregung/ Bemerkungen	keine Anregung	Hinweise	ja	nein	teilweise	
Ö1	Öffentlichkeit 1			x					

Stadt Burg Stargard

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
und Abstimmung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**

Beteiligung vom 18.12.2018 – 31.01.2019

Öffentlichkeitsbeteiligung 28.01.2019 – 04.03.2019

ABWÄGUNGSVORSCHLAG

A. über die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
1.	Amt für Raumordnung und Landesplanung	<p>Die Planungsanzeige an das Amt für Raumordnung und Landesplanung wird vorgenommen. Die Stadt orientiert sich am Erlass des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Umwelt vom 06. Mai 1996 (Amtsbl. M-V S. 530), zuletzt geändert durch Erlass vom 02. November 1998 (Amtsbl. M-V S.1339), in dem die Anzeigepflicht von Bauleitplanverfahren geregelt ist.</p> <p>Der Landkreis MSE geht davon aus, dass raumordnerische Belange nicht berührt werden (siehe lfd. Nr. 2).</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
2.	<p style="text-align: center;">Seite 2 des Schreibens vom 4. Februar 2019</p> <p>Baufelder im Bereich der 'Lindenweg 35 – 43' miteinander verbunden. Alle anderen Festsetzungen bleiben weiter gültig. Dem folge ich vom Grundsatz her.</p> <p>Mit der Aufstellung der Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard sollen hierfür planungsrechtliche Voraussetzungen geschaffen werden.</p> <p>2. Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen (Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB).</p> <p>Eine landesplanerische Stellungnahme liegt mir bisher noch nicht vor. Da mit der vorliegenden Änderungssatzung jedoch lediglich das Maß der baulichen Nutzung geringfügig geändert wird, wird von Seiten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte davon ausgegangen, dass raumordnerische Belange nicht berührt werden.</p> <p>Auf den Erlass des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Umwelt vom 06. Mai 1996 (Amtsbl. M-V S. 530), zuletzt geändert durch Erlass vom 02. November 1998 (Amtsbl. M-V S. 1339), mache ich in diesem Zusammenhang aufmerksam. Gemäß Punkt 2.1.1 ist danach u. a. die Änderung von Bauleitplänen anzeigepflichtig.</p> <p>3. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln (Entwicklungsgebot).</p> <p>Der Flächennutzungsplan der Stadt Burg Stargard in der Fassung der 1. Änderung hat mit Ablauf des 03. Juni 2006 Rechtswirksamkeit erlangt. Dieser unterlag bereits weiteren Änderungen, welche den in Rede stehenden Bereich jedoch nicht betreffen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan werden für den Geltungsbereich des o. g. Plangebietes Wohnbauflächen dargestellt.</p> <p>Insofern ist festzustellen, dass die o. g. Änderungsplanung aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan entwickelt ist. Dem Entwicklungsgebot des § 8 BauGB wird insofern gefolgt.</p> <p>Darauf aufmerksam machen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass grundsätzlich jede Bebauungsplanänderung eine eigenständige Satzung ist und somit auch bei jedem Aufstellungsverfahren zur einer solchen Änderungssatzung erneut das Entwicklungsgebot abzu prüfen ist, was in der Begründung darzulegen ist. Die Begründung ist insofern dahingehend noch zu ergänzen.</p> <p>4. Die Gemeinden haben Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch; ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden (Grundsatz der Erforderlichkeit - § 1 Abs. 3 BauGB).</p> <p>Das Planungserfordernis besteht also grundsätzlich nach Maßgabe der planerischen Konzeption der Gemeinde. <u>Eine Pflicht zur Planung entsteht nur, wenn es das städtebauliche Konzept der Gemeinde auch verlangt.</u> Dieser kann sie im Rahmen ihrer Planungshoheit durch Bauleitplanung nachkommen. Zu beachten ist dabei, dass sich die Planungsbefugnis der Gemeinde aus <u>städtebaulichen Gründen</u> ergibt.</p>	<p>zu Nr. 2</p> <p>Der Landkreis MSE geht davon aus, dass raumordnerische Belange nicht berührt werden.</p> <p>Es wird in der Stellungnahme auf den Erlass des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Umwelt vom 06. Mai 1996 (Amtsbl. M-V S. 530), zuletzt geändert durch Erlass vom 02. November 1998 (Amtsbl. M-V S.1339), in dem die Anzeigepflicht von Bauleitplanverfahren geregelt ist, verwiesen.</p> <p>Die Planänderung wird angezeigt.</p> <p>zu Nr. 3</p> <p>In der Stellungnahme wird festgestellt, dass mit der Planung dem Entwicklungsgebot (aus dem Flächennutzungsplan der Stadt) gefolgt wird.</p> <p>Jedoch soll die Begründung dahingehend ergänzt werden, dass ein Hinweis auf das Entwicklungsgebot enthalten ist.</p> <p>Diesem Hinweis wird gefolgt und die Begründung wird ergänzt.</p> <p>zu Nr. 4</p> <p>In der Stellungnahme heißt es, dass das Planungserfordernis nach Maßgabe der planerischen Konzeption der Gemeinde herzuleiten ist. Dieser Hinweis wird in der Begründung beachtet. Die städtebaulichen Gründe der Stadt zur Aufstellung der 4. Änderung für diesen Teilbereich des Bebauungsplanes werden in der Begründung dargelegt. Städtebauliches Ziel ist es, die entstandene Siedlung mit Nebengebäuden/ Nebenanlagen zu ergänzen, um zusätzliche Funktionen einordnen zu können und die Tauglichkeit zu erhöhen.</p>

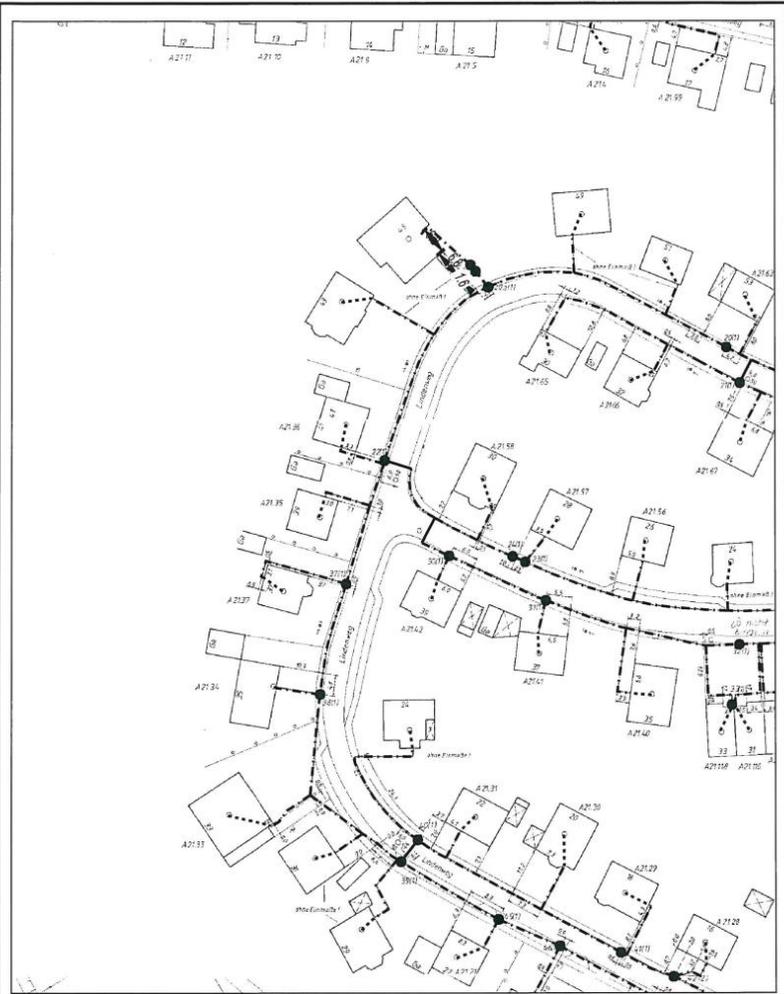
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
2.	<p>Landkreis Mecklenburgische Seenplatte</p> <p style="text-align: center;">Seite 3 des Schreibens vom 4. Februar 2019</p> <p>Private Interessen rechtfertigen also nicht die Erforderlichkeit der Bauleitplanung. Die Gemeinde kann diese aber zum Anlass nehmen, muss allerdings zugleich auch städtebauliche Belange und Zielsetzungen verfolgen und diese auch in der Begründung darlegen.</p> <p>Den vorliegenden Planunterlagen nach stellt die Stadt Burg Stargard hinsichtlich des Planungsanlasses lediglich auf die <u>Antragstellung eines Grundstückseigentümers</u> ab. Dies allein, auch wenn dieser Antragsteller die Kosten des Planverfahrens trägt, rechtfertigt also nicht die Erforderlichkeit zur Aufstellung eines Bauleitplanes; städtebauliche Zielstellungen sind hieraus auch nicht erkennbar.</p> <p>II. Anregungen und Hinweise</p> <p>1. Seitens der unteren Wasserbehörde wird vorsorglich auf Folgendes aufmerksam gemacht.</p> <p>Im Bereich des o. g. Plangebietes <u>könnte</u> sich ein Gewässer zweiter Ordnung, Rohrleitung „L140“, befinden. Der genaue Verlauf der Rohrleitung ist der unteren Wasserbehörde nicht bekannt. Der genaue Verlauf der Rohrleitung ist daher unter Einbeziehung des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/ Obere Tollense“ festzustellen. Von einer Beteiligung dieses TöBs im Aufstellungsverfahren zu vorliegender Änderungsplanung gehe ich grundsätzlich aus.</p> <p>Verläuft die Rohrleitung innerhalb des o. g. Plangebietes oder grenzt an das Plangebiet, ist ein beidseitiger Abstand von 7 m zur Rohrleitungstrasse von jeglicher Bebauung freizuhalten, dies gilt auch für Einfriedungen und dauerhafte Bepflanzungen.</p> <p><u>Begründung:</u> Für Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten sowie zur Vermeidung von Havarien wird gemäß § 100 WHG ein ausreichender Abstand zum Gewässer (hier verrohrt) von 7 Metern gefordert. Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern sind gemäß § 36 WHG so zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, dass keine schädlichen Gewässeränderungen zu erwarten sind und die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschwert wird, als es den Umständen nach unvermeidbar ist.</p> <p>2. Von Seiten der unteren Straßenverkehrsbehörde wird darauf hingewiesen, dass der Verkehrsablauf und die Sicherheit im Straßenverkehr gegenüber den Baumaßnahmen, die zur Einschränkung bzw. zeitweiligen Aufhebung der öffentlichen Nutzung von Straßen führen, den Vorrang besitzen. Die Grundsätze sind bereits in der Phase der Vorbereitung der Baumaßnahme zu beachten.</p> <p>Bei der Anbindung der Erschließungsstraße an die vorhandene Straße hat eine Abstimmung mit dem Baulastträger und mit der Straßenverkehrsbehörde zu erfolgen. Alle Baumaßnahmen bzw. Beeinträchtigungen, die den Straßenkörper mit seinen Nebenanlagen betreffen, sind mit dem zuständigen Straßenbaulastträger abzustimmen. Für eine notwendige Verkehrsraumeinschränkung ist zwei Wochen vor Beginn der Bauphase eine verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO bei dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin, einzuholen.</p> <p>3. Aus brandschutztechnischer Sicht wird zu o. g. Planänderung vorsorglich auf die notwendige Verbindung des Baugrundstückes mit der öffentlichen Verkehrsfläche hingewiesen.</p>	<p>Die Stadt nahm private Anregungen zum Anlass für die Planänderung und hat das städtebauliche Ziel für diesen Teilbereich diskutiert und festgestellt.</p> <p>Die Begründung wird ergänzt.</p> <p>zu II. Anregungen und Hinweise</p> <p>zu Nr. 1</p> <p>Die untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass sich im Plangebiet ein Gewässer zweiter Ordnung, Rohrleitung „L140“ befinden könnte.</p> <p>Verwiesen wird auf die Einbeziehung des zuständigen wasser- und Bodenverbandes. Dieser wurde beteiligt</p> <p>Der Inhalt dieses Teils der Stellungnahme ist für die weitere Objektplanung relevant. Der Hinweis wird in die Begründung übernommen.</p> <p>zu Nr. 2</p> <p>Die untere Verkehrsbehörde weist auf mögliche Beeinträchtigungen bei Baumaßnahmen hin. Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Der Hinweis wird in die Begründung übernommen.</p> <p>zu Nr. 3</p> <p>Dieser Teil der Stellungnahme betrifft Belange des Brandschutzes. Es wird auf das Bauen in der zweiten Reihe hingewiesen.</p> <p>Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Der Hinweis wird in die Begründung übernommen.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
2.	<p style="text-align: center;">Seite 4 des Schreibens vom 4. Februar 2019</p> <p>Eine Bebauung in der zweiten Reihe erschwert die Arbeit der Feuerwehr im Gefahrenfall; der Nachbarschaftsschutz wird mit der Einhaltung der Abstandsflächen gesichert. Von einer gesicherten Löschwasserversorgung aus dem Trinkwassernetz wird ausgegangen.</p> <p>4. Aus naturschutz-, immissionschutz-, bodenschutzrechtlicher Sicht sowie von Seiten des Gesundheitsamtes und des Kataster- und Vermessungsamtes gibt es keine weiteren Hinweise zu o. g. Planänderung der Stadt Burg Stargard.</p> <p>III. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätzlich ist jede Planänderung eine eigenständige Satzung. Die Bezeichnung ist insofern dahingehend zu ändern, dass es sich um die „Satzung über die 4. Änderung ...“ handelt. Der Verfahrensvermerk Nr. 7 ist zu berichtigen, da die vorliegende Planänderung keiner Genehmigung bedarf. ▪ <u>Begründung:</u> Grundsätzlich werden mit einer Änderung eines Bebauungsplanes Festsetzungen geändert, nicht aufgehoben. Die Begründung ist dahingehend zu überarbeiten. <p>Auf Seite 5 finden die Flurstücke 176/27 und 176/67 bei der „Zonierung“ keine Berücksichtigung, was zu korrigieren ist.</p> <p>Im Weiteren wird eine Abrundungsfläche 3 benannt, was offensichtlich Inhalt einer anderen Planung ist, da dies ein Begriff aus einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist. Auch dies bedarf einer Berichtigung.</p> <p>Im Auftrag</p> <p> Cindy Schulz SB Bauleitplanung</p>	<p>zu Nr. 4</p> <p>Die unter dieser Nummer aufgeführten Ämter und Behörden benennen keine Hinweise.</p> <p>zu III. Sonstiges</p> <p>zum Punkt 1</p> <p>Dem Hinweis wird gefolgt. Die Änderungen werden vorgenommen.</p> <p>zum Punkt 2</p> <p>Dieser Punkt betrifft die Begründung.</p> <p>Die hier genannten Einzelpunkte werden redaktionell überarbeitet. Dem Inhalt wird gefolgt.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
3.	<p data-bbox="271 180 761 207">Landesamt für Gesundheit und Soziales</p> <div data-bbox="383 301 974 427"> <p data-bbox="383 301 757 368">Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Arbeitsschutz und technische Sicherheit</p> <p data-bbox="488 368 674 403">- Regionalbereich Süd - Standort Neubrandenburg</p> <p data-bbox="383 403 757 427">Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern An der Hochstraße 1, 17036 Neubrandenburg</p> </div> <div data-bbox="728 304 974 403"> <p data-bbox="728 304 862 335">18. Jan. 2019</p>  </div> <div data-bbox="416 474 582 553"> <p data-bbox="416 474 582 553">Amt Stargarder Land Stadt Burg Stargard Mühlenstr. 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div data-bbox="786 467 1037 608"> <p data-bbox="786 467 1037 608">bearbeitet von: Frau Jungstand Telefon: (0395) 380 - 59652 E-Mail: Karin.Jungstand@lagus.mv-regierung.de Az: LAGuS5021-1-10519-43-2019 Neubrandenburg, 16.01.2019</p> </div> <p data-bbox="398 647 1037 687">Stellungnahme des Landesamtes für Gesundheit und Soziales, Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Regionalbereich Süd, Neubrandenburg</p> <p data-bbox="398 707 1043 746">Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard vom 23.10.18</p> <p data-bbox="398 762 609 783">Ihr Schreiben vom 17.12.18</p> <p data-bbox="398 823 622 844">Sehr geehrter Herr Ganzow,</p> <p data-bbox="398 863 1043 959">aus der Sicht des Landesamtes für Gesundheit und Soziales, Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Regionalbereich Süd –Neubrandenburg-, bestehen keine Bedenken und Hinweise zum eingereichten Entwurf der Änderung des Bebauungsplans, da von unserem Amt wahrzunehmende öffentliche Belange durch den vorgelegten Entwurf nicht berührt werden.</p> <p data-bbox="398 994 582 1034">Mit freundlichen Grüßen im Auftrag</p> <div data-bbox="383 1078 537 1166">  <p data-bbox="383 1110 481 1129">Jungstand</p> </div> <div data-bbox="398 1302 969 1353"> <p data-bbox="398 1302 694 1353">Hausanschrift: Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern An der Hochstraße 1, 17036 Neubrandenburg Postfach 11 02 51 17042 Neubrandenburg</p> <p data-bbox="705 1302 969 1353">Telefon: (0395) 380 - 59607 Telefax: (0395) 380 - 59730 E-Mail: poststelle.arbsch.nb@lagus.mv-regierung.de Internet: www.lagus.mv-regierung.de</p> </div>	<p data-bbox="1272 228 1881 255">Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p data-bbox="1272 276 2049 336">Aus Sicht des Landesamtes bestehen keine Bedenken und Hinweise.</p>

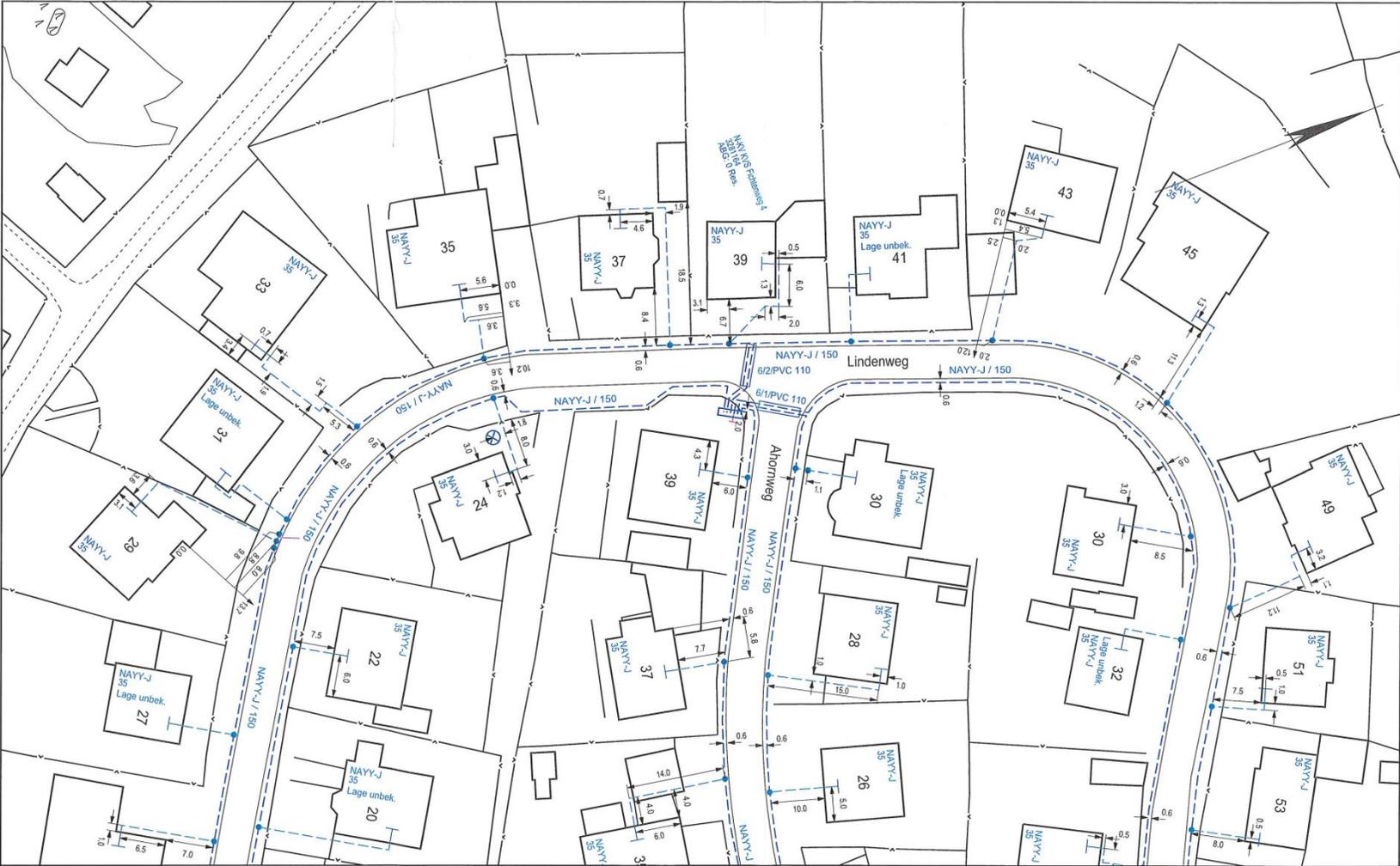
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
4.	<p>Deutsche Telekom AG</p>  <p>ERLEBEN, WAS VERBINDET.</p> <p>DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH 01059 Dresden</p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30</p> <p>17094 Burg Stargard</p> <p>REFERENZEN Ihr Schreiben vom 17.12.2018 ANSPRECHPARTNER 0010-2019 (bitte immer angeben), PTI 23, PPB 7, Stephan Weiß TELEFONNUMMER +49 30 8353 78364 DATUM 07.01.2019 BETRIFFT 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrter Damen und Herren,</p> <p>Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im betroffenen Plangebiet sind Telekommunikationslinien (TK-Linien) der Deutschen Telekom AG vorhanden.</p> <p>Zur telekommunikationstechnischen Versorgung des Plangebietes durch die Deutsche Telekom AG ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien erforderlich.</p> <p>Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom AG so früh wie möglich, mindestens 6 Monate vor Baubeginn, schriftlich bei der Deutschen Telekom Technik GmbH, T NL Ost, Rs.PTI 23, Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard, Mail: TH-NL-NO-PTI-23 PM L@telekom.de angezeigt werden.</p> <p>Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen an Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) jederzeit der ungehinderte Zugang zu vorhandenen Telekommunikationslinien möglich ist.</p> <p>DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH Hauptanschrift: Technik Niederlassung Ost, Dresdner Str. 78, 01445 Radebeul Besucheradresse: Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard Postanschrift: Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard Telefon: +49 331 123-0 Telefax: +49 331 123-0 E-Mail: info@telekom.de Internet: www.telekom.de Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 06), Kto. Nr. 24 858 668, IBAN: DE1759010066 0024858668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF Aufsichtsrat: Dr. Dirk Wössner (Vorsitzender) Geschäftsführung: Walter Goldkornits (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn USt-IdNr. DE 814045262</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich Telekommunikationslinien im Planbereich befinden.</p> <p>Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Auf diese Stellungnahme wird zur Beachtung in der Begründung hingewiesen.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
4.	<p>Deutsche Telekom AG</p> <p>DATUM 07.01.2019 EMPFÄNGER Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard SEITE 2</p> <p>Es ist deshalb erforderlich, dass sich die bauausführende Firma 2 Wochen vor Baubeginn über die Lage der zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen Telekommunikationslinien bei der Deutschen Telekom Technik GmbH, T NL Ost, Ressort PT123, Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard, informiert.</p> <p>Die Kabelschutzanweisung der Deutschen Telekom AG ist zu beachten.</p> <p>Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1989; siehe hier u. a. Abschnitt 3 zu beachten. Einer Überbauung unserer Telekommunikationslinien stimmen wir nicht zu, weil dadurch der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung verhindert wird und ein erhebliches Schadensrisiko für die Telekommunikationslinie besteht.</p> <p>Wir bitten Sie, diese Planunterlage nur für interne Zwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>i.A.  S. Weiß</p> <p>Anlagen 1 Kabelschutzanweisung 1 Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen 1 Lageplan</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																																										
4.	<p data-bbox="271 177 551 209">Deutsche Telekom AG</p>  <table border="1" data-bbox="421 1238 1104 1449"> <tr> <td>AT/Vh-Bez.:</td> <td colspan="2">Kein aktiver Auftrag</td> <td>AT/Vh-Nr.:</td> <td colspan="2">Kein aktiver Auftrag</td> </tr> <tr> <td>TI NL</td> <td colspan="2">Ost</td> <td colspan="3" rowspan="3">0010-2019</td> </tr> <tr> <td>PTI</td> <td colspan="2">Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>ONB</td> <td colspan="2">Burg Stargard</td> </tr> <tr> <td>Bemerkung:</td> <td>Lindenweg</td> <td>AsB</td> <td>1</td> <td>Sicht</td> <td>Lageplan</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>VsB</td> <td>395A</td> <td>Maßstab</td> <td>1:1000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Name</td> <td>TI NL O PTI 23. M. Hundt KV</td> <td>Blatt</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Datum</td> <td>07.01.2019</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag		TI NL	Ost		0010-2019			PTI	Mecklenburg-Vorpommern		ONB	Burg Stargard		Bemerkung:	Lindenweg	AsB	1	Sicht	Lageplan			VsB	395A	Maßstab	1:1000			Name	TI NL O PTI 23. M. Hundt KV	Blatt	1			Datum	07.01.2019			<p data-bbox="1272 323 1865 355">Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p>
AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag																																								
TI NL	Ost		0010-2019																																									
PTI	Mecklenburg-Vorpommern																																											
ONB	Burg Stargard																																											
Bemerkung:	Lindenweg	AsB	1	Sicht	Lageplan																																							
		VsB	395A	Maßstab	1:1000																																							
		Name	TI NL O PTI 23. M. Hundt KV	Blatt	1																																							
		Datum	07.01.2019																																									

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
5.	<p>e.dis AG</p>  <p>EDIS Netz GmbH, Postfach 1443, 15504 Fürstenwalde/Spree</p> <p>Stadt Burg Stargard Bau- und Ordnungsamt Leiter Herr Granzow Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Altentreptow, 12. Februar 2019</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Unsere Antwort unter dem Aktenzeichen Alt. 1618/2018</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2018 und teilen Ihnen mit, dass vorbehaltlich weiterer Abstimmungen zur Sicherung unseres vorhandenen Anlagenbestandes gegen die o. g. Planung keine Bedenken bestehen.</p> <p>Als Anlage übersenden wir Ihnen Planunterlagen mit unserem eingetragenen Strom-/Gas-/Fernmeldeleitungs- und Anlagenbestand. Diese Unterlage dient als Information und nicht als Grundlage zum Durchführen von Bauarbeiten. Zu konkreten Vorhaben setzen Sie sich bitte mindestens 14 Tage vor Baubeginn mit uns in Verbindung. Wir werden Ihnen die erforderlichen Unterlagen zum Anlagenbestand zusenden.</p> <p>Nachfolgend möchten wir Ihnen allgemeine Hinweise zu Arbeiten in der Nähe und zum Schutz von Versorgungsanlagen zur Kenntnis geben, die Sie bitte bei der weiteren Planung im o. g. Bereich berücksichtigen möchten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Hinweise und Richtlinien zu Arbeiten in der Nähe von Kabelanlagen der E.DIS Netz GmbH“ 2. „Hinweise und Richtlinien zu Baumpflanzungen in der Nähe von Versorgungsanlagen der E.DIS Netz GmbH“ <p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.</p> <p>1/2</p> <p>E.DIS Netz GmbH Regionalbereich Mecklenburg-Vorpommern Betrieb Verteilnetze Müritz-Oderhaff Holländer Gang 1 17087 Altentreptow www.e-dis-netz.de</p> <p>Postanschrift Altentreptow Holländer Gang 1 17087 Altentreptow</p> <p>Markus Harke T 03976 2807-2341 F 03976 2807-3430 markus.harke @e-dis.de</p> <p>Unser Zeichen NR-M-M-NA-</p> <p>Geschäftsführung: Stefan Blache Harald Bock Michael Kaiser</p> <p>Sitz: Fürstenwalde/Spree Amtsgericht Frankfurt (Oder) HRB 16068 St.Nr. 061 108 06416 Ust.Id. DE285351013 Gläubiger Id: DE62ZZ00000175587</p> <p>Deutsche Bank AG Fürstenwalde/Spree IBAN DE75 1207 0000 0254 5515 00 BIC DEUTDE33HAN</p> <p>Commerzbank AG Fürstenwalde/Spree IBAN DE52 1704 0000 0650 7115 00 BIC COBADE33HAN</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich Anlagen der e.dis im Planbereich befinden.</p> <p>Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Auf diese Stellungnahme wird zur Beachtung in der Begründung hingewiesen.</p>

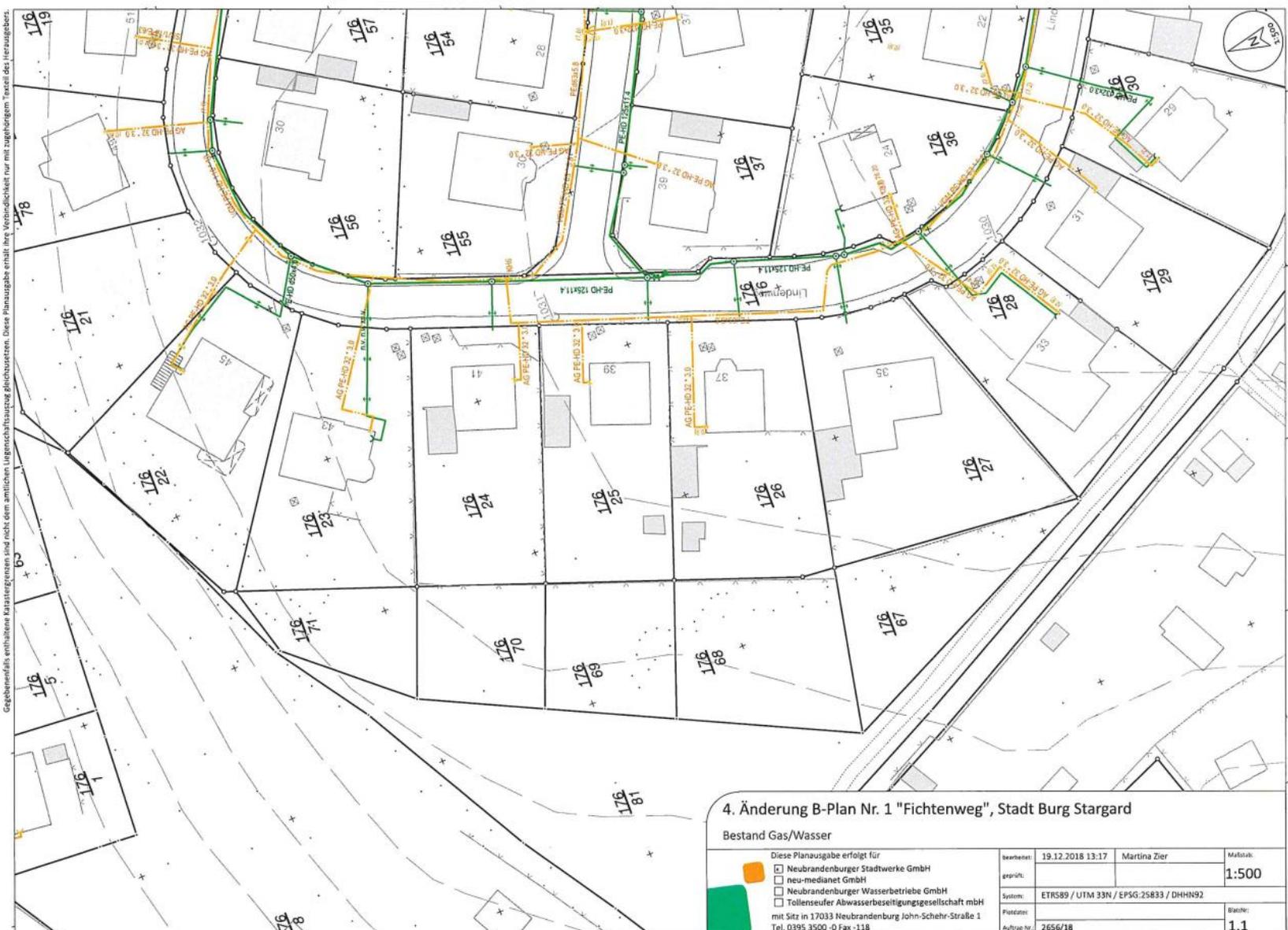
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
5.	<p data-bbox="271 180 383 204">e.dis AG</p>  <p data-bbox="400 475 577 491">Mit freundlichen Grüßen</p> <p data-bbox="400 515 533 531">E.DIS Netz GmbH</p> <p data-bbox="376 571 577 635"><i>i.A. Krüger</i> Ingo Krüger</p> <p data-bbox="584 571 689 635"><i>i.A. Harke</i> Markus Harke</p> <p data-bbox="400 1366 427 1382">2/2</p>	

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																																													
5.	e.dis AG	 <table border="1" data-bbox="1240 1276 1973 1436"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="1240 1276 1400 1316">e.dis</td> <td colspan="2" data-bbox="1400 1276 1803 1316">E.DIS Netz GmbH <small>Die Karte ist Eigentum der E.DIS Netz GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Eigentümers.</small></td> <td data-bbox="1803 1276 1973 1316">1:500</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1240 1316 1400 1348">Kartenname:</td> <td data-bbox="1400 1316 1556 1348">3387-5929D34</td> <td data-bbox="1556 1316 1624 1348">Farblegende</td> <td colspan="2" data-bbox="1624 1316 1973 1348">Ort/Ortsteil: Burg Stargard / Burg Stargard</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1240 1348 1400 1380">Ausgaben.:</td> <td data-bbox="1400 1348 1556 1380">3226601</td> <td data-bbox="1556 1348 1624 1380">■ Strom-NS</td> <td colspan="2" data-bbox="1624 1348 1973 1380">Strasse: Ahornweg</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1240 1380 1400 1412">Benutzer:</td> <td data-bbox="1400 1380 1556 1412">j9175</td> <td data-bbox="1556 1348 1624 1380">■ Strom-MS</td> <td colspan="2" data-bbox="1624 1380 1973 1412">Bemerkungen: NS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1240 1412 1400 1436">Ausgabedatum:</td> <td data-bbox="1400 1412 1556 1436">08.01.2019</td> <td data-bbox="1556 1348 1624 1380">■ Fernwärde</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="1556 1380 1624 1412">■ Gas-HD</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="1556 1412 1624 1436">■ Gas-MD</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="1556 1436 1624 1460">■ Gas-HD</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="1556 1460 1624 1484">■ Strassenbel</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>	e.dis		E.DIS Netz GmbH <small>Die Karte ist Eigentum der E.DIS Netz GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Eigentümers.</small>		1:500	Kartenname:	3387-5929D34	Farblegende	Ort/Ortsteil: Burg Stargard / Burg Stargard		Ausgaben.:	3226601	■ Strom-NS	Strasse: Ahornweg		Benutzer:	j9175	■ Strom-MS	Bemerkungen: NS		Ausgabedatum:	08.01.2019	■ Fernwärde					■ Gas-HD					■ Gas-MD					■ Gas-HD					■ Strassenbel		
e.dis		E.DIS Netz GmbH <small>Die Karte ist Eigentum der E.DIS Netz GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Eigentümers.</small>		1:500																																											
Kartenname:	3387-5929D34	Farblegende	Ort/Ortsteil: Burg Stargard / Burg Stargard																																												
Ausgaben.:	3226601	■ Strom-NS	Strasse: Ahornweg																																												
Benutzer:	j9175	■ Strom-MS	Bemerkungen: NS																																												
Ausgabedatum:	08.01.2019	■ Fernwärde																																													
		■ Gas-HD																																													
		■ Gas-MD																																													
		■ Gas-HD																																													
		■ Strassenbel																																													

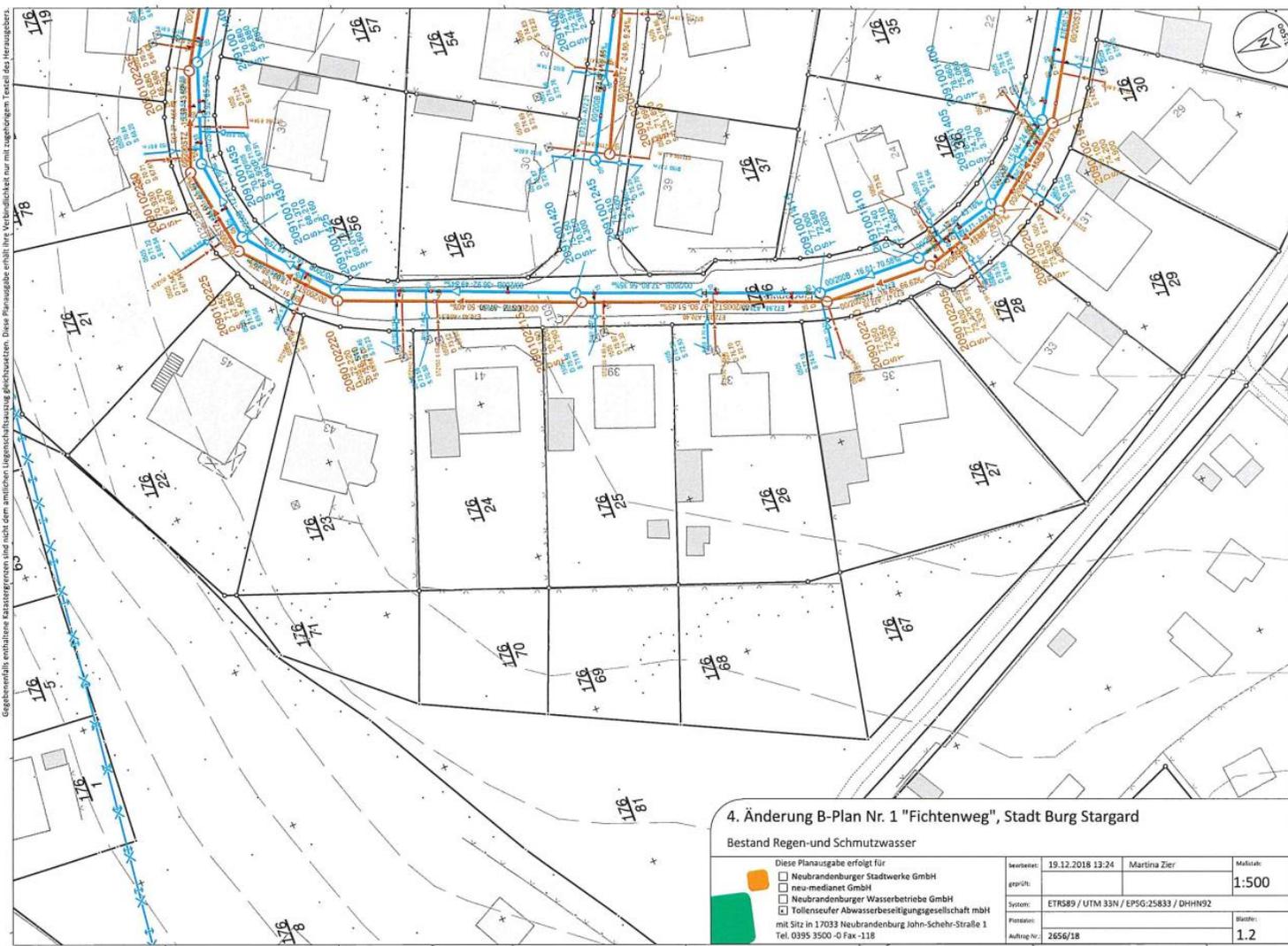
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag										
6.	<p style="text-align: center;">neu.sw Mein Stadtwerk®</p> <p style="text-align: center;">Neubrandenburger Stadtwerke GmbH Geschäftsführung Vorständler Ingo Meyer Dr. Jörg Fiedler Aufsichtsrat Vorständler Dr. Diana Kuhn</p> <p style="text-align: center;">Neubrandenburger Stadtwerke GmbH - Postfach 110261 - 17042 Neubrandenburg</p> <p style="text-align: center;">John-Schehr-Straße 1 17033 Neubrandenburg Tel. 0395 3500-0 Fax 0395 3500-118 www.neu-sw.de info@neu-sw.de</p> <p style="text-align: center;">Sparkasse Neubrandenburg-Dannewitz IBAN DE64 1505 0200 3010 4056 17 BIC NOLADE21NBS</p> <p style="text-align: center;">Amtsgericht Neubrandenburg HRB-1194 USt-IdNr. DE137270540</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">Ihr Zeichen</td> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">Ihre Nachricht</td> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">Durchwahl</td> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">Ansprechpartner</td> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">Datum</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>17.12.2018</td> <td>0395 3500-167</td> <td>Jens Urbanek Technische Investitionen</td> <td>28. Januar 2019</td> </tr> </table> <p>Stellungnahme zur 4. Änderung B-Plan Nr. 1 „Fichtenweg“, Stadt Burg Stargard Unser Auftrag Nr.: 2656/18</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>die uns mit Schreiben vom 17.12.2018 übergebenen Unterlagen wurden durch die Fachbereiche unseres Unternehmens geprüft. Wir erteilen diese Stellungnahme im Namen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, der neu-mediant GmbH und der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH.</p> <p>Grundsätzlich bestehen unsererseits keine Einwände oder eigene Planungen bezüglich der o. g. Änderung, jedoch bitten wir um die Beachtung nachfolgender Hinweise.</p> <p>Sofern in dem Bereich der neuen Baugrenzen geplante Neubebauungen/Neuerschließungen erfolgen sollen, sind neu.sw, die TAB mbH und die neu-mediant GmbH frühzeitig in die Planungen einzubeziehen. Im Vorfeld der Erweiterung/Erschließung der Bebauungen müssen die Leistungen der vorhandenen Ver- und Entsorgungsnetze überprüft werden, inwieweit diese für die geplante Erweiterung ausreichend dimensioniert sind. Gegebenenfalls müssen an den innerörtlichen oder vorgelagerten Ver- und Entsorgungsnetzen Erweiterungen vorgenommen werden. Ggf. können Um- und/oder Neuverlegungen von Medien notwendig sein. Die vorgenannten Maßnahmen sind mit Kosten verbunden. Zwischen dem Bau- bzw. Erschließungsträger und neu.sw ist ein Investitionssicherungsvertrag zu den Planungs- und Baukosten abzuschließen. Ausführungszeiten für Planungs- und Bauphasen sind zu beachten. Eine Koordinierung zwischen geplanten Baumaßnahmen ist zwingend erforderlich.</p> <p>Bei Verlegung auf privaten Flächen sind im B-Plan entsprechende Flächenkennzeichnungen zur Einräumung von Leitungsrechten vorzusehen. Weiterhin sind die Leitungsrechte dinglich und entschädigungsfrei im Grundbuch zugunsten von neu.sw/TAB/neu-mediant zu sichern.</p> <p>Auf Baumpflanzungen sowie auf tiefwurzelnde Strauchpflanzungen in Leitungs- und/oder Kabelnähe ist zu verzichten. Das betrifft sowohl Neupflanzungen als auch Ausgleichspflanzungen. Geplante Baumpflanzungen sind unter Berücksichtigung notwendiger Nutzungszonen für Bau- und Betriebs-</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">     </div>	Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Durchwahl	Ansprechpartner	Datum	-	17.12.2018	0395 3500-167	Jens Urbanek Technische Investitionen	28. Januar 2019	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich Anlagen im Planbereich befinden.</p> <p>Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Auf diese Stellungnahme wird zur Beachtung in der Begründung hingewiesen.</p>
Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Durchwahl	Ansprechpartner	Datum								
-	17.12.2018	0395 3500-167	Jens Urbanek Technische Investitionen	28. Januar 2019								

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
6.	<p>Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p> <p>Seite 2 zum Schreiben von neu.sw vom 28. Januar 2019 an Stadt Burg Stargard Betreff 4. Änderung B-Plan Nr. 1 „Fichtenweg“, Stadt Burg Stargard Unser Auftrag Nr.: 2656/18</p> <p>maßnahmen an unterirdischen Haupt- und Anschlussleitungen/-kabeln festzulegen. Dabei sind Mindestabstände gemäß Regelwerk GW 125 zwingend einzuhalten und ggf. weitergehende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.</p> <p>Stromversorgung/Straßenbeleuchtung</p> <p>Im gekennzeichneten Bereich befinden sich keine Anlagen in Rechtsträgerschaft von neu.sw.</p> <p>Gasversorgung</p> <p>In diesem Bereich befinden sich Gashausanschlussleitungen PE d 32, welche mit Mitteldruck betrieben werden. Die Zustimmung wird nur erteilt, wenn die nachfolgenden Bedingungen eingehalten werden.</p> <p>Ihr Vorhaben ist so auszuführen, dass keine Überbauung unserer Anlagen erfolgt. Beschilderungen sind zu schützen. Bauliche Änderungen auf den Grundstücken im Bereich der Leitungen sind mit neu.sw abzustimmen. Die Mindestabstände zur Gasleitung sind entsprechend DVGW G 472 einzuhalten.</p> <p>Wasserversorgung</p> <p>Der Planbereich befindet sich außerhalb der Trinkwasserschutzzonen unserer Wasserfassungen.</p> <p>Im Geltungsbereich befinden sich Hausanschlussleitungen, die als lageunsicher in unseren Bestandsunterlagen gekennzeichnet sind. In unseren Bestandsunterlagen sind nicht alle Hausanschlüsse dargestellt. Bei Neuerrichtungen von Gebäuden oder sonstigen festen Überbauungen ist neu.sw einzu beziehen. Überbauungen, auch von Hausanschlüssen, sind unzulässig.</p> <p>Die Mindestabstände gemäß DVGW-W400-1 sind einzuhalten, sofern keine weitergehenden Forderungen im Text erwähnt sind. Erdeingebaute Trinkwasserarmaturen, freigelegte Rohrleitungsschnitte sowie Beschilderungen sind zu sichern. Die Mindestabstände gelten auch für Carports/Garagen.</p> <p>Neue Hausanschlüsse sind separat durch den Antragsteller bei neu.sw anzumelden und komplett zu finanzieren. Änderungen des Wasserbedarfs infolge von Kapazitätserhöhungen müssen durch den Grundstückseigentümer/Kunden bei neu.sw, Abteilung Netzservice, angezeigt werden. Daraus resultierende eventuelle Änderungen des Trinkwasserhausanschlusses sind durch den Kunden zu finanzieren.</p> <p>Für die Löschwasserversorgung aus dem öffentlichen Trinkwassersystem kann derzeit für die Liegenschaften im Fichtenweg Nr. 35 – 43 eine Menge von 48 m³/h über einen Zeitraum von 2 Stunden bei einem maximalen Druckabfall auf 1,5 bar Versorgungsdruck im Versorgungsnetz bereitgestellt werden.</p>	

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
6.	<p>Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p> <p>Seite 3 zum Schreiben von neu.sw vom 28. Januar 2019 an Stadt Burg Stargard Betreff 4. Änderung B-Plan Nr. 1 „Fichtenweg“, Stadt Burg Stargard Unser Auftrag Nr.: 2656/18</p> <p>Abwasserentsorgung</p> <p>Die vorhandenen Schmutz- und Regenwasserhauptkanäle befinden sich außerhalb des Geltungsbe- reiches. Ausgehend von den Hauptkanälen verlaufen Anschlusskanäle für die Schmutz- und Regen- wasserableitung in Richtung der Grundstücke und enden auf den Grundstücken mit dem Übergabe- punkt (Schacht). Der Bestand ist zu schützen und darf nicht überbaut werden.</p> <p>Werden die Schmutz- und/oder Regenwasserableitungen geändert, ist ein Entwässerungsantrag zu stellen.</p> <p>Fernwärmeverteilung</p> <p>Im gekennzeichneten Bereich befinden sich keine Anlagen in Rechtsträgerschaft von neu.sw.</p> <p>neu-mediant GmbH</p> <p>Es bestehen keine Einwände oder Hinweise zur 4. Änderung.</p> <p>Allgemeine Hinweise</p> <p>Vor Beginn von Tiefbauarbeiten sind stets die Einholung einer Schachterlaubnis und die Vereinbarung einer Vor-Ort-Einweisung bei unserem Fachbereich Technische Dokumentation erforderlich.</p> <p>Vorhandene Leitungen, Kabel und Beschilderungen sind zu sichern und zu schützen. Bei Kreuzungen sowie bei Parallelverlegungen zu unseren Anlagen sind generell Such- und Handschachtungen zur Bestimmung des genauen Trassenverlaufes und der Tiefenlage der vorhandenen Anlagen im Beisein des Leitungseinweisenden des Netzbetreibers vorzunehmen.</p> <p>Sofern in den Bestandsplänen dargestellte Anlagen nicht aufgefunden werden, ist vor Baubeginn die weitere Vorgehensweise mit dem Leitungseinweisenden des Netzbetreibers abzustimmen.</p> <p>Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter o. g. Rufnummer an uns.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>Ihre Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p> <p><i>Anke Schmidt</i> Anke Schmidt</p> <p><i>Jens Urbaneck</i> Jens Urbaneck</p> <p>Anlagen digitale Bestandsunterlagen als pdf-Daten</p>  	

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																									
6.	<p>Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p>  <p>Gegebenenfalls enthaltene Katastralgrenzen sind nicht dem amtlichen Liegenschaftsregister gleichzusetzen. Diese Planausgabe enthält eine Nachschicht nur mit zugehörigem Teil des Verursachers.</p>	<p>Abwägungsvorschlag</p> <p>4. Änderung B-Plan Nr. 1 "Fichtenweg", Stadt Burg Stargard</p> <p>Bestand Gas/Wasser</p> <p>Diese Planausgabe erfolgt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Neubrandenburger Stadtwerke GmbH <input type="checkbox"/> neu-mediant GmbH <input type="checkbox"/> Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH <input type="checkbox"/> Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH <p>mit Sitz in 17033 Neubrandenburg John-Scheer-Straße 1 Tel. 0395 3500-0 Fax -118</p> <table border="1" data-bbox="1568 1292 1948 1404"> <tr> <td>bearbeitet:</td> <td>19.12.2018 13:17</td> <td>Martina Zier</td> <td>Maststab:</td> <td>1:500</td> </tr> <tr> <td>geprüft:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>System:</td> <td colspan="3">ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Plattdaten:</td> <td></td> <td></td> <td>Blatt:</td> <td>1.1</td> </tr> <tr> <td>Auftrag Nr.</td> <td colspan="3">2656/18</td> <td></td> </tr> </table>	bearbeitet:	19.12.2018 13:17	Martina Zier	Maststab:	1:500	geprüft:					System:	ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92				Plattdaten:			Blatt:	1.1	Auftrag Nr.	2656/18			
bearbeitet:	19.12.2018 13:17	Martina Zier	Maststab:	1:500																							
geprüft:																											
System:	ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92																										
Plattdaten:			Blatt:	1.1																							
Auftrag Nr.	2656/18																										

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																									
6.	<p>Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p>  <p>4. Änderung B-Plan Nr. 1 "Fichtenweg", Stadt Burg Stargard Bestand neu-medianet</p> <p>Diese Planausgabe erfolgt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Neubrandenburger Stadtwerke GmbH <input type="checkbox"/> neu-medianet GmbH <input type="checkbox"/> Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH <input type="checkbox"/> Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH <p>mit Sitz in 17033 Neubrandenburg John-Schehr-Straße 1 Tel. 0395 3500-0 Fax -118</p> <table border="1" data-bbox="1500 1228 1836 1332"> <tr> <td>bearbeitet:</td> <td>19.12.2018 13:27</td> <td>Martina Zier</td> <td>Maststab:</td> <td>1:500</td> </tr> <tr> <td>gegründet:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>System:</td> <td colspan="3">ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Planstatus:</td> <td></td> <td></td> <td>Blatt:</td> <td>1.3</td> </tr> <tr> <td>Antrag-Nr.:</td> <td colspan="3">2656/18</td> <td></td> </tr> </table>	bearbeitet:	19.12.2018 13:27	Martina Zier	Maststab:	1:500	gegründet:					System:	ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92				Planstatus:			Blatt:	1.3	Antrag-Nr.:	2656/18				
bearbeitet:	19.12.2018 13:27	Martina Zier	Maststab:	1:500																							
gegründet:																											
System:	ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92																										
Planstatus:			Blatt:	1.3																							
Antrag-Nr.:	2656/18																										

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
6.	<p>Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</p> 	<p>Abwägungsvorschlag</p>

4. Änderung B-Plan Nr. 1 "Fichtenweg", Stadt Burg Stargard
 Bestand Regen- und Schmutzwasser

	Diese Planangabe erfolgt für:		bearbeitet:	19.12.2018 13:24	Martina Zier	Maststab:
	<input type="checkbox"/> Neubrandenburger Stadtwerke GmbH <input type="checkbox"/> neu-mediant GmbH <input type="checkbox"/> Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH <input checked="" type="checkbox"/> Tollenseer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH mit Sitz in 17033 Neubrandenburg, John-Schehr-Straße 1 Tel. 0395 3500-0 Fax -118		maßstab:			1:500
			System:	ETRS89 / UTM 33N / EPSG:25833 / DHHN92		Blatt:
			Planname:			1.2
			Auftrag Nr.:	2656/18		

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																								
8.	<p>GDM.com</p> <p>PE-Nr. 00346/19 - 10.01.2019 - Seite 1 von 3</p>  <p>GDMcom mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig</p> <p>Stadt Burg Stargard Tilo Granzow Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Ansprechpartner: Lothar Zschau Telefon: E-Mail: leitungsauskunft@gdmcom.de Unser Zeichen: Reg.-Nr.: 00346/19 PE-Nr.: 00346/19 Reg.-Nr. bei weiterem Schriftverkehr bitte unbedingt angeben! Datum: 10.01.2019</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard</p> <p>Ihre Anfrage/n vom: an: Ihr Zeichen: Brief 17.12.2018 GDMCOM</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anlagenbetreiber</th> <th>Hauptsitz</th> <th>Betroffenheit</th> <th>Anhang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erdgasspeicher Pelesen GmbH</td> <td>Halle</td> <td>nicht betroffen</td> <td>Auskunft Allgemein</td> </tr> <tr> <td>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹</td> <td>Schwaig b. Nürnberg</td> <td>nicht betroffen</td> <td>Auskunft Allgemein</td> </tr> <tr> <td>GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG</td> <td>Straelen</td> <td>nicht betroffen *</td> <td>Auskunft Allgemein</td> </tr> <tr> <td>ONTRAS Gastransport GmbH ²</td> <td>Leipzig</td> <td>nicht betroffen</td> <td>Auskunft Allgemein</td> </tr> <tr> <td>VNG Gasspeicher GmbH ²</td> <td>Leipzig</td> <td>nicht betroffen</td> <td>Auskunft Allgemein</td> </tr> </tbody> </table> <p>*GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Bitte beteiligen Sie den angegebenen Anlagenbetreiber. Nähere Informationen, Hinweise und Auflagen entnehmen Sie bitte den Anhängen.</p> <p>¹ Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).</p> <p>² Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.</p> <p>Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!</p> <p>GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Telefon 0341 3504-0 Telefax 0341 3504-100 E-Mail info@gdmcom.de www.gdmcom.de Geschäftsführung Dirk Pöhlke Amtsgericht Leipzig HRB 15361 Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 365 534 BLZ 120 300 00 IBAN DE 98 120 300 000 00 136 358 4 BIC BVLADEM3301 USt-ID-Nr. DE 813071383 Zertifiziert DIN EN ISO 9001 BS OHSAS 18001 DIN 14675</p> <p>● GDMcom mbH – ein Unternehmen der VNG-Gruppe</p>	Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang	Erdgasspeicher Pelesen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG	Straelen	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein	ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich keine Anlagen einzelner, jedoch konkret benannter Anlagenbetreiber, im Planbereich befinden.</p>
Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang																							
Erdgasspeicher Pelesen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																							
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																							
GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG	Straelen	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein																							
ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																							
VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																							

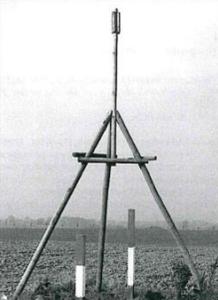
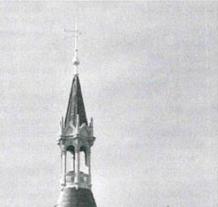
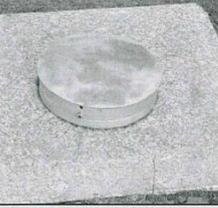
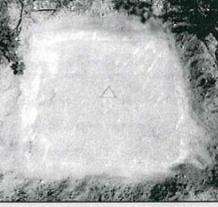
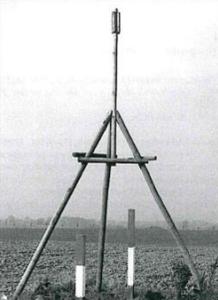
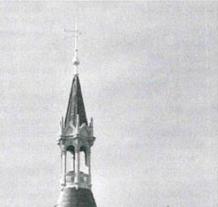
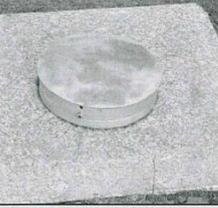
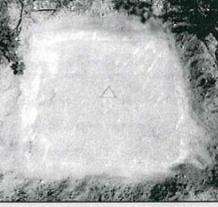
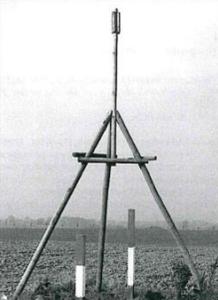
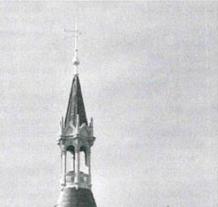
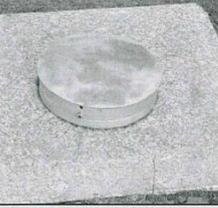
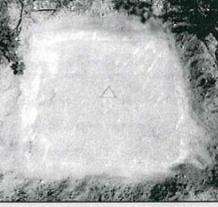
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
8.	<p>GDM.com</p> <p>PE-Nr. 00346/19 - 10.01.2019 - Seite 2 von 3</p> <p>Seite 2 von 2</p> <p>Bitte prüfen Sie die dargestellte ungefähre Lage des angefragten Bereiches.</p>  <p>Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH</p> <p>Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.500037, 13.310380</p> <p>Mit freundlichen Grüßen GDMcom mbH</p> <p>-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-</p> <p>Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login</p> <p>Anlagen: Anhang</p> <p><small>GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Telefon 0341 3504-0 Telefax 0341 3504-100 E-Mail info@gdmcom.de www.gdmcom.de Geschäftsführung Dirk Pohle Amtsgericht Leipzig HRB 15861 Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 385 584, BLZ 120 300 00 IBAN DE 98 120 300 000 00 136 558 4 BIC BYLADEM1001 USt. ID-Nr. DE 813071383 Zertifiziert DIN EN ISO 9001 BS CHSAS 18001 DIN 14675</small></p> <p><small>● GDMcom mbH – ein Unternehmen der VNG-Gruppe</small></p>	<p>PE-Nr. 00346/19 - 10.01.2019 - Seite 3 von 3</p>  <p>Anhang - Auskunft Allgemein</p> <p>zum Betreff: 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard</p> <p>Reg.-Nr.: 00346/19 PE-Nr.: 00346/19</p> <p><u>ONTRAS Gastransport GmbH</u> <u>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)</u> <u>VNG Gasspeicher GmbH</u> <u>Erdgasspeicher Peissen GmbH</u></p> <p>Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s. Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.</p> <p>Auflage: Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen. Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden zeitnah vor Baubeginn eine erneute Anfrage zu erfolgen. <u>GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG</u></p> <p>Bitte beachten Sie, dass GDMcom nur für einen Teil der Anlagen dieses Betreibers für Auskunft zuständig ist. Im angefragten Bereich befinden sich keine von uns verwalteten Anlagen des oben genannten Anlagenbetreibers, ggf. muss aber mit Anlagen des oben genannten bzw. anderer Anlagenbetreiber gerechnet werden. Sofern nicht bereits erfolgt, verweisen wir an dieser Stelle zur Einholung weiterer Auskünfte auf:</p> <p><u>GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG</u> über das Auskunftsportale BIL (https://portal.bil-leitungsauskunft.de)</p> <p><u>Weitere Anlagenbetreiber</u></p> <p>Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.</p> <p>- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -</p> <p><small>GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Telefon 0341 3504-0 Telefax 0341 3504-100 E-Mail info@gdmcom.de www.gdmcom.de Geschäftsführung Dirk Pohle Amtsgericht Leipzig HRB 15861 Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 385 584, BLZ 120 300 00 IBAN DE 98 120 300 000 00 136 558 4 BIC BYLADEM1001 USt. ID-Nr. DE 813071383 Zertifiziert DIN EN ISO 9001 BS CHSAS 18001 DIN 14675</small></p> <p><small>● GDMcom mbH – ein Unternehmen der VNG-Gruppe</small></p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
9.	<p>Industrie- und Handelskammer für das östliche M-V</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  <div data-bbox="501 309 712 368"> <p>IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern</p> </div>  </div> <p style="font-size: small;">IHK Neubrandenburg · PF 11 02 53 · 17042 Neubrandenburg</p> <p>Stadt Burg Stargard Bau- und Ordnungsamt Herrn Tilo Granzow Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;"> <p style="font-size: small; color: blue;">15. Jan. 2019 DMS W;</p> </div> <p style="font-size: small;">Bereich Wirtschaft und Standortpolitik</p> <p>Ihr Ansprechpartner Marten Belling E-Mail marten.belling@neubrandenburg.ihk.de</p> <p style="font-size: small;">Tel. 0395 5597-213 Fax 0395 5597-513</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">14. Januar 2019</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Beteiligung als Träger öffentlicher Belange</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2018, mit dem Sie um Stellungnahme zum Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung bitten.</p> <p>Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine Hinweise bzw. Bedenken zum vorliegenden Planungsstand.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen im Auftrag</p> <div style="margin-top: 10px;">  <p>Marten Belling</p> </div> <p style="font-size: x-small; margin-top: 20px;">Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern Postanschrift: Postfach 11 02 53 · 17042 Neubrandenburg Sitz: Katharinenstraße 48 · 17033 Neubrandenburg Telefon: 0395 5597-0 · Fax: 0395 5597-510 · E-Mail: info@neubrandenburg.ihk.de · Internet: www.neubrandenburg.ihk.de</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich aus Sicht der IHK keine Hinweise ergeben.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
10.	<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH</p> <p>Tilo Granzow</p> <hr/> <p>Von: Koordinationisanfrage Vodafone Kabel Deutschland <koordinationisanfragen@KabelDeutschland.de> Gesendet: Montag, 28. Januar 2019 16:03 An: Tilo Granzow Betreff: Stellungnahme S00719956, VF und VFKD, Stadt Burg Stargard, 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Fichtenweg"</p> <p>Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH Eckdrift 81 * 19061 Schwerin</p> <p>Stadt Burg Stargard - Tilo Granzow Mühlenstr. 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00719956 E-Mail: TDRA-O-Schwerin@vodafone.com Datum: 28.01.2019 Stadt Burg Stargard, 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Fichtenweg"</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 17.12.2018.</p> <p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p> <p>Freundliche Grüße Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH</p> <p>Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.</p> <hr/> <p><small>Informationen zu unseren Produkten und Services fuer Privatkunden finden Sie unter www.vodafone.de, fuer Geschaeftskunden der Immobilienwirtschaft und Mehrfamilienhaeuseigentuemern unter www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen.</small></p> <p><small>Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.vodafone.de/pflichtangaben</small></p> <p style="text-align: center;">1</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich keine Telekommunikationsanlagen im Planbereich befinden.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
12.	<p>Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V</p> <p>Tilo Granzow</p> <hr/> <p>Von: toeb@lung.mv-regierung.de Gesendet: Donnerstag, 10. Januar 2019 10:12 An: Tilo Granzow Betreff: S13047 - 4. Änd. B-Plan Nr. 1 "Fichtenweg", Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung an o. g. Vorhaben.</p> <p>Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V gibt zu den eingereichten Unterlagen vom 17.12.2018 keine Stellungnahme ab.</p> <p>Um weiteren Verwaltungsaufwand auf beiden Seiten zu vermeiden, bitte ich Sie, von einer Zusendung des Ergebnisses der Prüfung meiner Stellungnahme mit einem Auszug aus dem Protokoll der Beschlussfassung der Gemeinde abzusehen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Im Auftrag</p> <p>Kathrin Fleisch</p> <p><small>Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V Dezernat Personal, Haushalt Goldberger Straße 12 15273 Güstrow Tel. 03843/777-134 Fax 03843/777-8134</small></p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass das Landesamt keine Stellungnahme abgibt.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																				
13.	<p>Landesamt für innere Verwaltung M-V, Amt für Geoinformation, Vermessung und Katasterwesen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <p>Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen</p> <hr/> <p>Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin</p> <p>Amt Stargarder Land -Bauamt- Mühlenstraße 30 DE-17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;">  <p>bearbeitet von: Frank Tonagel Telefon: (0385) 588-56268 Fax: (0385) 588-48256255 E-Mail: raumbezug@laiv-mv.de Internet: http://www.lverma-mv.de Az: 341 - TOEB201801178</p> <p>Schwerin, den 21.12.2018</p> </div> </div> <p>Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern hier: B-Plan Nr.1 ; 4. Änderung Fichtenweg der Stadt Burg Stargard</p> <p>Ihr Zeichen: .</p> <p>Anlage: Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Beachten Sie dennoch für weitere Planungen und Vorhaben die Informationen im Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte (Anlage).</p> <p>Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schätzen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Frank Tonagel</p> <div style="font-size: small; margin-top: 20px;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vermittlung: (0385) 588 56966</td> <td>Hausanschrift: LAIV, Abteilung 3</td> <td>Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:</td> <td>Bankverbindung: Deutsche Bundesbank,</td> </tr> <tr> <td>Telefax: (0385) 58848256039</td> <td>Lübecker Straße 289</td> <td>Mo.-Do.: 9.00 - 18.30 Uhr</td> <td>Filiale Rostock</td> </tr> <tr> <td>Internet: www.lverma-mv.de</td> <td>19059 Schwerin</td> <td>Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr</td> <td>DE79 1303 0000 0013 001561</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IBAN: DE79 1303 0000 0013 001561</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>BIC: MARKDEF1130</td> </tr> </table> </div>	Vermittlung: (0385) 588 56966	Hausanschrift: LAIV, Abteilung 3	Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:	Bankverbindung: Deutsche Bundesbank,	Telefax: (0385) 58848256039	Lübecker Straße 289	Mo.-Do.: 9.00 - 18.30 Uhr	Filiale Rostock	Internet: www.lverma-mv.de	19059 Schwerin	Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr	DE79 1303 0000 0013 001561				IBAN: DE79 1303 0000 0013 001561				BIC: MARKDEF1130	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich im Planbereich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze befinden.</p> <p>Es erfolgt der Hinweis zur Beteiligung des Landkreises MSE: Dieser wurde beteiligt. Das betreffende Amt hat sich geäußert und hat keine Hinweise.</p>
Vermittlung: (0385) 588 56966	Hausanschrift: LAIV, Abteilung 3	Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:	Bankverbindung: Deutsche Bundesbank,																			
Telefax: (0385) 58848256039	Lübecker Straße 289	Mo.-Do.: 9.00 - 18.30 Uhr	Filiale Rostock																			
Internet: www.lverma-mv.de	19059 Schwerin	Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr	DE79 1303 0000 0013 001561																			
			IBAN: DE79 1303 0000 0013 001561																			
			BIC: MARKDEF1130																			

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag																								
13.	<p>Landesamt für innere Verwaltung M-V, Amt für Geoinformation, Vermessung und Katasterwesen</p> <p style="text-align: center;">Mer k b l a t t über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte der amtlichen geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze</p> <p>1. Festpunkte der Lagenetze sind Geodätische Grundnetzpunkte (GGP), Benutzungsfestpunkte (BFP), Trigonometrische Punkte (TP) sowie zugehörige Orientierungspunkte (OP) und Eckzentren, deren Lage auf der Erde durch Koordinaten mit Zentimetergenauigkeit im amtlichen Lagebezugssystem festgelegt ist. Sie bilden die Grundlage für alle hoheitlichen Vermessungen (Landesvermessung und Liegenschaftskataster), aber auch für technische und wissenschaftliche Vermessungen. Es gibt Bodenpunkte und Hochpunkte. Ein Bodenpunkt ist in der Regel ein 0,9 m langer Granitpfeiler, dessen Kopf ca. 15 cm aus dem Erdreich herausragt. In Ausnahmefällen kann der Pfeiler auch bodengleich gesetzt („vermarkt“) sein. Die Pfeiler haben eine Kopffläche von 16 cm x 16 cm bis 30 cm x 30 cm mit Bohrlöcher, eingemeißeltem Kreuz oder Keramikbolzen. Auf der Kopffläche oder an den Seiten sind in Nordrichtung ein Dreieck Δ, in Südrichtung die Buchstaben „TP“ eingemeißelt. Andere Pfeiler sind mit den Buchstaben O, FF, AF oder FW gekennzeichnet. In Ausnahmefällen gibt es hiervon abweichende Vermarkungen auf Bauwerken (Plastikkegel mit Δ und TP, Keramikbolzen u. a.). Bodenpunkte haben unter dem Granitpfeiler in der Regel eine Granitplatte. Hochpunkte sind markante Bauwerkteile (z. B. Kirchturm- oder Antennenmastspitzen), die weithin sichtbar sind und als Zielpunkt bei Vermessungen dienen.</p> <p>2. Höhenfestpunkte (HFP) sind Punkte, die mit Millimetergenauigkeit bestimmt und für die Normalhöhen im amtlichen Höhenbezugssystem berechnet wurden. Sie bilden die Grundlage für groß- und kleinräumige Höhenvermessungen, wie z. B. topographische Vermessungen, Höhendarstellungen in Karten, Höhenfestlegungen von Gebäuden, Straßen, Kanälen u. a., auch für die Beobachtung von Bodensenkungen. Als HFP dienen Metallbolzen („Mauerbolzen, Höhenmarken“). Sie werden vorzugsweise im Mauerwerk besonders stabiler Bauwerke (Kirchen, Brücken u. a.) so eingesetzt („vermarkt“), dass eine Messlatte von 3,10 m Höhe jederzeit lotrecht auf dem Bolzen aufgehalten werden kann. Im unbebauten Gelände sind die Bolzen an Pfeilern aus Granit („Pfeilerbolzen“) angebracht. Diese Pfeiler haben eine Kopffläche von 25 cm x 25 cm und ragen im Normalfall 20 cm aus dem Boden hervor. Besonders bedeutsame Punkte sind unterirdisch vermarkt (Unterirdische Festlegung - UF) und durch einen ca. 0,9 m langen Granitpfeiler (16 cm x 16 cm) mit den Buchstaben „NP“ oberirdisch gekennzeichnet. Im Normalfall ist er 2 m von der UF entfernt so vermarkt, dass sein Kopf ca. 15 cm aus dem Boden ragt.</p> <p>3. Festpunkte der Schwerenetze (SFP) sind Punkte, für die mittels gravimetrischer Messungen Schwerewerte im amtlichen Schwerbezugssystem ermittelt wurden. Sie sind mit einer Genauigkeit von 0,03 mGal (1 mGal = 10^{-5} m/s²) bestimmt und bilden die Grundlage für verschiedene praktische und wissenschaftliche Arbeiten, z. B. auch für Lagerstättenforschungen. SFP sind mit Messingbolzen (Ø 3 cm mit Aufschrift „SFP“ und Δ), Pfeilern oder Platten aus Granit vermarkt. Ihre Standorte befinden sich auf befestigten Flächen an Gebäuden, in befestigten Straßen, aber auch in unbefestigten Wegen. Sie sind allgemein sichtbar, behindern aber nicht den Verkehr. Die Granitplatten sind 60 cm x 60 cm bzw. 80 cm x 80 cm groß und mit einem eingemeißelten Dreieck Δ gekennzeichnet. Im Kopf der Granitpfeiler befindet sich ein flacher Bolzen.</p> <p>4. Gesetzliche Grundlage für die Vermarkung und den Schutz von Vermessungsmarken ist das „Gesetz über das amtliche Geoinfor-</p> <p>mations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V“) vom 16. Dezember 2010 (GVOR. M.V.S. 713). Danach ist folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigentümer und Nutzungsberechtigte (Pächter, Erbbauberechtigte u. a.) haben das Ein- bzw. Anbringen von Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) auf ihren Grundstücken und an ihren baulichen Anlagen sowie das Errichten von Vermessungssignalen für die Dauer von Vermessungsarbeiten zu dulden. Sie haben Handlungen zu unterlassen, die Vermessungsmarken sowie ihre Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten. Hierzu zählt auch das Anbringen von Schildern, Briefkästen, Lampen o. ä. über HFP, weil dadurch das lotrechte Aufstellen der Messlatte auf den Metallbolzen nicht mehr möglich ist. ▪ Maßnahmen, durch die Vermessungsmarken gefährdet werden können, sind unverzüglich der Vermessungs- und Geoinformationsbehörde (siehe unten) mitzuteilen. Dieses gilt z. B., wenn Teile des Gebäudes, an dem ein HFP angebracht ist, oder wenn als TP bestimmte Teile eines Bauwerkes (Hochpunkt) ausgebaut, umgebaut oder abgerissen werden sollen. Gefährdungen erfolgen auch durch Straßen-, Autobahn-, Eisenbahn-, Rohr- und Kabelleitungsbau. Erkennt ein Eigentümer oder Nutzungsberechtigter, dass Vermessungsmarken bereits verlorengegangen, schadhaft, nicht mehr erkennbar oder verändert sind, so hat er auch dieses mitzuteilen. ▪ Mit dem Erdboden verbundene Vermessungsmarken werden von kreisförmigen Schutzflächen umgeben. Der Durchmesser der Schutzfläche beträgt 2 m, d. h., halten Sie bei Ihren Arbeiten mindestens 1 m Abstand vom Festpunkt! Zusätzlich werden diese Vermessungsmarken in den meisten Fällen durch rot-weiße Schutzsäulen oder Schutzbügel, die ca. 1 m neben der Vermessungsmarkte stehen, kenntlich gemacht. ▪ Für unmittelbare Vermögensnachteile, die dem Eigentümer oder dem Nutzungsberechtigten durch die Duldungspflicht oder die Inanspruchnahme der Schutzfläche entstehen, kann eine angemessene Entschädigung in Geld gefordert werden. Der Entschädigungsanspruch verjährt in einem Jahr; die Verjährung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Schaden entstanden ist. ▪ Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig das Betreten oder Befahren von Grundstücken oder baulichen Anlagen für zulässige Vermessungsarbeiten behindert, unbefugte Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) einbringt, verändert oder entfernt, ihren festen Stand oder ihre Erkennbarkeit oder ihre Verwendbarkeit gefährdet oder ihre Schutzflächen überbaut, abträgt oder verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden. ▪ Eigentümer oder Nutzungsberechtigte können zur Zahlung von Wiederherstellungskosten herangezogen werden, wenn durch ihre Schuld oder durch die Schuld eines Beauftragten eine Vermessungsmarkte entfernt, verändert oder beschädigt worden ist. Eigentümern, Pächtern oder anderen Nutzungsberechtigten wird daher empfohlen, in ihrem eigenen Interesse die Punkte so kenntlich zu machen (z. B. durch Pfähle), dass sie jederzeit als Hindernis für Landmaschinen oder andere Fahrzeuge erkannt werden können. Die mit der Feldbestellung beauftragten Personen sind anzuhalten, die Vermessungsmarken zu beachten. <p>Dieses Merkblatt ist aufzubewahren und beim Verkauf oder bei der Verpachtung des Flurstücks, auf dem der GGP, BFP, TP, OP, HFP oder SFP liegt, an den Erwerber oder Nutzungsberechtigten weiterzugeben.</p> <p>Fragen beantwortet jederzeit die zuständige untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde oder das</p> <p style="text-align: center;">Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin Telefax 0385 588-56312 oder 588-56267 Telefax 0385 588-56905 oder 588-48256260 E-Mail: Raumbezug@laiv-mv.de Internet: http://www.lverma-mv.de</p> <p>Herausgeber: © Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Stand: März 2014</p> <p>Druck: Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin</p>	<p style="text-align: center;">Festlegungsarten der Festpunkte der geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen</td> <td>OP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule</td> <td>HFP Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BFP/TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)*</td> <td>HFP Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke</td> <td>GGP Granitpfeiler 30 cm x 30 cm* oder 50 cm x 50 cm*</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hochpunkt (Turm Knopf u. a.)</td> <td>Markstein Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“</td> <td>TP (Meckl.) Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)*</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SFP Messingbolzen Ø 3 cm</td> <td>SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm</td> <td>SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Oft mit Schutzsäule(n) oder Stahlschutzbügel</p>				TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen	OP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule	HFP Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel				BFP/TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)*	HFP Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke	GGP Granitpfeiler 30 cm x 30 cm* oder 50 cm x 50 cm*				Hochpunkt (Turm Knopf u. a.)	Markstein Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“	TP (Meckl.) Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)*				SFP Messingbolzen Ø 3 cm	SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm	SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm
																										
TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen	OP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule	HFP Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel																								
																										
BFP/TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)*	HFP Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke	GGP Granitpfeiler 30 cm x 30 cm* oder 50 cm x 50 cm*																								
																										
Hochpunkt (Turm Knopf u. a.)	Markstein Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“	TP (Meckl.) Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)*																								
																										
SFP Messingbolzen Ø 3 cm	SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm	SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm																								

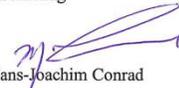
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
14.	<p>Bergamt Stralsund</p>   <p>Bergamt Stralsund</p> <p>Bergamt Stralsund Postfach 1138 - 18401 Stralsund</p> <p>Stadt Burg Stargard Bau- und Ordnungsamt Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>EINGEGANGEN 24. Jan. 2019 <i>Olaf Blietz</i></p> <p>Bearb.: Herr Blietz Fon: 03831 / 61 21 41 Fax: 03831 / 61 21 12 Mail: O.Blietz@ba.mv-regierung.de www.bergamt-mv.de</p> <p>Reg.Nr. 4506/18 Az. 512/13071/598-18</p> <p>Ihr Zeichen / vom 12/17/2018 Mein Zeichen / vom GÜ Telefon 61 21 41 Datum 1/22/2019</p> <p>STELLUNGNAHME DES BERGAMTES STRALSUND</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die von Ihnen zur Stellungnahme eingereichte Maßnahme</p> <p>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard</p> <p>berührt keine bergbaulichen Belange nach Bundesberggesetz (BBergG) sowie Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).</p> <p>Für den Bereich der o. g. Maßnahme liegen zurzeit keine Bergbauberechtigungen oder Anträge auf Erteilung von Bergbauberechtigungen vor.</p> <p>Aus Sicht der vom Bergamt Stralsund zu wahrenen Belange werden keine Einwände oder ergänzenden Anregungen vorgebracht.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen und Glückauf Im Auftrag</p>  <p>Olaf Blietz</p> <p>Hausanschrift: Bergamt Stralsund Frankendamm 17 18439 Stralsund</p> <p>Fon: 03831 / 61 21 -0 Fax: 03831 / 61 21 12 Mail: info@ba.mv-regierung.de</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass es keine Einwände oder ergänzende Anregungen gibt.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
15.	<p>Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte</p> <hr/> <p>StALU Mecklenburgische Seenplatte Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg</p> <p>Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p style="color: blue; font-weight: bold;">EINGEGANGEN</p> <p style="color: blue;">04. Feb. 2019</p> <p style="color: blue;">DMS W</p> <p>Telefon: 0395 380 69106 Telefax: 0395 380 69160 E-Mail: iris.Alms@stalums.mv-regierung.de</p> <p>Bearbeitet von: Frau Alms Geschäftszeichen: STALU MS 12 c – 0201/ 5122 Reg.-Nr.: 279 - 18 (bitte bei Schriftverkehr angeben)</p> <p>Neubrandenburg, 29.01.2019</p> </div> </div> <p>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>nach Prüfung der eingereichten Unterlagen nehme ich wie folgt Stellung:</p> <p>1. Landwirtschaft und EU-Förderangelegenheiten</p> <p>Zum o. g. Vorhaben gibt es aus Sicht der Abteilung Landwirtschaft und EU-Förderangelegenheiten keine Bedenken oder Hinweise.</p> <p>2. Integrierte ländliche Entwicklung</p> <p>Zum o. g. Vorhaben gibt es aus Sicht der Abteilung Integrierte ländliche Entwicklung keine Bedenken oder Hinweise.</p> <p>3. Naturschutz, Wasser und Boden</p> <p>Das Vorhaben wurde im Rahmen der Zuständigkeit der Abteilung Naturschutz, Wasser und Boden des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte geprüft. Es berührt weder ein meiner Zuständigkeit unterliegendes Gewässer noch liegt es innerhalb eines FFH- oder Vogelschutzgebietes.</p> <p>Auch erfolgt gegenwärtig keine Planung oder Durchführung einer Altlastensanierung durch das StALU Mecklenburgische Seenplatte im Bereich des geplanten Vorhabens.</p> <p>Durch mich wahrzunehmende Belange sind deshalb nicht betroffen. Ob ein Altlastverdacht besteht, ist über das Altlastenkataster beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu erfragen.</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass es von den unter den Nummern 1- 4 genannten Abteilungen keine Hinweise gibt.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
15.	<p data-bbox="273 180 1173 240">Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte</p> <p data-bbox="752 316 763 331">2</p> <p data-bbox="434 381 954 403">4. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft</p> <p data-bbox="434 421 1066 462">Aus Sicht der Abteilung Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft gibt es zum o. g. Vorhaben keine Einwände.</p> <p data-bbox="434 480 618 502">Mit freundlichen Grüßen</p> <p data-bbox="434 507 555 614"> Christoph Linke Amtsleiter</p>	

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
16.	<p>Landesforst M-V -Anstalt des öffentlichen Rechts-</p> <div style="text-align: center;">  <p>Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - Der Vorstand</p>  </div> <p>Forstamt Neustrelitz · Wilhelmshof 6 · 17237 Blumenholz</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>Forstamt Neustrelitz Postausgang 25. JAN. 2019</p> <p>Stadt Burg Stargard Bau – und Ordnungsamt Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="width: 30%; text-align: center;"> <p>Forstamt Neustrelitz</p> <p>Bearbeitet von: Herr Knoll Telefon: 03 98 1 / 23 95 16 Fax: 03 98 4 / 235 406 E-Mail: detlev.knoll@foa-mv.de</p> <p>Aktenzeichen: 7444.383 (bitte bei Schriftverkehr angeben)</p> <p>Blumenholz, den 23.01.2019</p> </div> <div style="width: 30%; text-align: center;"> <p>EINGEGANGEN 28. Jan. 2019 <i>Dus</i></p> </div> </div> <p>4. Änderung des B-Plans Nr.1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard - Ihr Schreiben vom 17.12.2018 - Stellungnahme der Forstbehörde</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>der Vorstand der Landesforstanstalt M/V hat mich zuständigkeitshalber mit einer Stellungnahme zum Entwurf der o.g. B-Planänderung beauftragt. Bezugnehmend auf die Planungsunterlagen nehme ich wie folgt Stellung:</p> <p>Das Satzungsgebiet liegt im Hoheitsbereich des Reviers Tannenkrug des Forstamtes Neustrelitz. Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern hat als untere Forstbehörde bei ihrer Stellungnahme die Einhaltung des Landeswaldgesetzes M/V und forstliche Belange zu prüfen.</p> <p>Gemäß § 20 Abs. (1) Landeswaldgesetz M-V (LWaldG)¹ ist „...zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand bei der Errichtung baulicher Anlagen ein Abstand von 30 Metern zum Wald einzuhalten...“</p> <p>Im Geltungsbereich der 4. Änderung selbst sind keine Waldflächen überplant. Ca. 34 m westlich befindet sich eine Waldfläche von einem halben Hektar (FS 174/3 und 174/4, Flur 7, Gmk. Burg Stargard, siehe Lageplan). Somit kann bei der Errichtung baulicher Anlagen der 30-m-Mindestabstand eingehalten werden.</p> <p>Ich stimme der 4. Änderung des B-Plans Nr.1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zu.</p> <p>Mit freundlichem Gruß im Auftrag  Matthias Puchta Forstamtsleiter</p> <p>Anlage: 1 Lageplan</p> <p><small>¹ Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz - LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 870), letzte berücksichtigte Änderung: § 3 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 219)</small></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <div style="width: 30%;"> <p>Vorstand: Manfred Baum Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - Fritz - Reuter - Platz 9 17139 Malchin</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p><u>Bankverbindung:</u> Deutsche Bundesbank BIC: MARKDEF1150 IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30 <u>Steuernummer:</u> 079/133/80058</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>Telefon: 0 39 94/ 2 35-0 Telefax: 0 39 94/ 2 35-400 E-Mail: zentrale@foa-mv.de Internet: www.wald-mv.de</p> </div> </div>	

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
16.	<p>Landesforst M-V -Anstalt des öffentlichen Rechts-</p> <div data-bbox="331 306 1921 1369" data-label="Figure"> </div>	

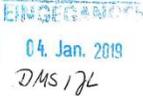
Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
17.	<p data-bbox="271 180 600 204">Straßenbauamt Neustrelitz</p> <div data-bbox="398 331 873 359" style="text-align: center;"> <p>Straßenbauamt Neustrelitz</p> <p>10. Jan. 2019 D.S. al</p> </div> <div data-bbox="929 338 1025 443" style="text-align: center;">  </div> <div data-bbox="398 438 705 558" style="display: inline-block; vertical-align: top;"> <p><small>Straßenbauamt Neustrelitz · PF 1246 · 17222 Neustrelitz</small></p> <p>Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div data-bbox="855 481 1146 651" style="display: inline-block; vertical-align: top;"> <p>Bearbeiter: Frau Teichert</p> <p>Telefon: (03981) 460 - 311 Mail: Corina.Teichert@sbv.mv-regierung.de Az: 1331-555-2308</p> <p>Neustrelitz, den 08. Januar 2019</p> <p>Tgb.-Nr. <u>41</u> / 19</p> </div> <p data-bbox="398 678 929 718">4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2018</p> <p data-bbox="398 758 638 778">Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p data-bbox="398 798 1086 837">die Unterlagen zum o.a. Bebauungsplan habe ich bezüglich der vom Straßenbauamt Neustrelitz zu vertretenden Belange geprüft.</p> <p data-bbox="398 858 1086 898">Der Geltungsbereich liegt nicht an einer Bundes- oder Landesstraße, so dass die Zuständigkeit des Straßenbauamtes Neustrelitz nicht berührt wird.</p> <p data-bbox="398 917 1086 957">Insofern gibt es seitens der Straßenbauverwaltung keine Bedenken zum o.g. B-Plan der Stadt Burg Stargard mit dem Stand 23.10.2018.</p> <p data-bbox="398 997 582 1037">Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <div data-bbox="398 1037 593 1125" style="text-align: center;">  Hans-Joachim Conrad </div> <div data-bbox="398 1356 1120 1396" style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <div>Hausanschrift Hertelstraße 8 17235 Neustrelitz</div> <div>Telefon (03981) 460-0 Telefax (03981) 460 190</div> <div>E-Mail sba-nz@sbv.mv-regierung.de</div> </div> <p data-bbox="398 1412 1108 1444" style="font-size: x-small;">Zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten weisen wir darauf hin, dass das Straßenbauamt Neustrelitz nach der EU- Datenschutz-Grundverordnung sowie des neu gefassten Landesdatenschutzgesetzes M-V vom 25.05.2018 handelt.</p>	<p data-bbox="1272 327 1870 351">Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p data-bbox="1272 375 2004 430">Es wird mitgeteilt, dass Belange dieses Amtes nicht berührt werden.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
18.	<p>Wasser- und Bodenverband Obere Havel/ Obere Tollense</p> <p>WASSER - UND BODENVERBAND "Obere Havel/ Obere Tollense" - Körperschaft des öffentlichen Rechts -</p>  <p>WBV "Obere Havel/Obere Tollense", Hienfelder Str. 119, 17034 Neubrandenburg</p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Neubrandenburg, 21. Januar 2019</p> <p>Bearbeiter: Herr Pfeiffer</p> <p>Durchwahl: 03 95 / 455 044 12</p> <p>Aktenzeichen: Stagla4Änd.BPlanFichtenweg18012019</p> <p>EINGEGANGEN 23. Jan. 2019</p> <p>1. Bezug: Ihre Schreiben vom: 17.12.2018 Ihr Aktenzeichen: ohne</p> <p>2. Betrifft: 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. und 2 BauGB</p> <p>3. Art der Maßnahme: Verschiebung der Baugrenzen der 4. Änderung der Flur 7 auf den Flurstücken 176/67, 176/68, 176/69, 176/0 und 176/71 laut Punkt 2 des Verfahrens.</p> <p>4. Arbeitsunterlagen: Anschreiben vom: 17.12.2019, 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard, Stand 23.10.2018</p> <p>5. Spezielle Angaben:</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zur Durchführung des geplanten Bauvorhabens gibt es von Seiten des Wasser- und Bodenverbandes folgende Hinweise.</p> <p>Im Bereich der 4. B-Planänderung könnte der Vorfluter L 140 als Rohrleitung verlaufen. Vor Umsetzung der 4. Änderung des B-Planes muss der genaue Verlauf der Rohrleitung festgestellt werden. Verläuft die Rohrleitung im Bereich der 4. B-Planänderung, muss bei der Bebauung beidseitig ein Abstand von 7 m zum Vorfluter eingehalten werden.</p> <p>Bei Problemen, Rückfragen oder zur Einweisung vor Ort wenden Sie sich bitte unter 0173-6352299 an unseren zuständigen Verbandsingenieur, Herrn Pfeiffer.</p> <p>Dieses Schreiben ist eine Stellungnahme und gilt nicht als Genehmigung.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p> <p> A. Kloth Geschäftsführerin</p> <p>Anlagen lt. Text</p> <p>Wir versichern einen sorgsamen Umgang mit Ihren Daten und benötigen diese lediglich, um sie im Zusammenhang mit anderen Medien darzustellen und ggf. notwendige Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zu erkennen.</p> <p>WBV "Obere Havel/Obere Tollense" - Körperschaft des öffentlichen Rechts - Hienfelder Straße 119 17034 Neubrandenburg</p> <p>Verbandsvorsteher: Uwe Pomowski Geschäftsführerin: Anke Kloth Telefon: 03 95 / 455 044 0 Fax: 03 95 / 455 044 10 Mail: wbv-nb@wbv-mv.de</p> <p>Bankverbindung: Deutsche Kreditbank Kto-Nr.: 102 000 4568 / BLZ 230 300 00 IBAN: DE72 1203 0000 1020 0045 68 SWIFT BIC: BYLADEM1001</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass es folgende Hinweise gibt:</p> <p>Absatz 1</p> <p>Es könnte im Plangebiet der Vorfluter L 140 verlaufen. Es ist vor Umsetzung der Planung, also vor Baumaßnahmen diese Stellungnahme beachtet werden. U.a. ist ein 7 m breiter Ab- stand zum Vorfluter zu beachten.</p> <p>Dieser Hinweis ist für die weitere Objektplanung relevant. Auf diese Stellungnahme wird zur Beachtung in der Begründung hingewiesen.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
20.	<p>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra 3</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Infra 3</p> <p><small>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019</small></p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Nur per E-Mail t.granzow@stargarder-land.de</p> <p><small>Aktenzeichen: 45-60-00 /K-I-12-19</small></p> <p><small>Bearbeiter-in: Herr Jelinek</small></p> <p><small>BETREFF: Anforderung einer Stellungnahme; hier: 4. Änderung des B-Plan Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB</small></p> <p><small>BEZUG: Ihr Schreiben vom 17.12.2018 - Ihr Zeichen</small></p> <p><small>ANLAGE: - / -</small></p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt.</p> <p>Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.</p> <p>Eine weitere Beteiligung des Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr ist nicht weiter notwendig.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Jelinek</p> <p><small><i>Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.</i></small></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Infrastruktur Wir. Dienen. Deutschland.</p> <p><small>Fontainengraben 200, 53123 Bonn Postfach 29 63, 53019 Bonn Telefon: +49 (0)228 5504- 4573 Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763 BAIUDbwToeB@bundeswehr.org</small></p> <p style="color: blue; font-size: small;">E: 10.01.19</p> </div> </div>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es wird mitgeteilt, dass keine Einwände bestehen.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
21.	<p>Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft (MVVG)</p>   <p>Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG)</p> <p>Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG) 17109 Demmin, Quitzerower Weg 13 e</p> <p>Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstr. 30</p> <p>17094 Burg Stargard</p> <p>Bearbeiter: Frau Jegerlehner Telefon: 0395 57087 8476 Telefax: 0395 57087 8469 Aktenzeichen: SB Datum: 18.12.2018</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>während der Baumaßnahmen muss die ungehinderte Durchfahrt der Linienbusse gewährleistet bleiben. Eine Vollsperrung würde zusätzlich Kosten und längere Fahrzeiten, insbesondere im Bereich der Schülerbeförderung, nach sich ziehen.</p> <p>Die Nutzung der Haltestellen im Baubereich muss während der Baumaßnahme möglich sein. Andernfalls müssen gefährdungsfreie Ersatzhaltestellen geschaffen werden.</p> <p>Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über den Baubeginn.</p> <p>Für Ihre Bemühungen danken wir im Voraus.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>  <p>Grahn Geschäftsführer</p> <p>Geschäftsführer: Torsten Grahn Telefon: 0395 57087 8472 Fax: 0172 3028 262 E-Mail: info@mvvg-sb.de Internet: mvvg-sb.de Außendienstverantwortlicher: Wilfried Block</p> <p>Hauptstz: Quitzerower Weg 13 e 17109 Demmin Telefon: 03998 2705 0 Telefax: 03998 2705 99 E-Mail: info@mvvg-sb.de Sparkasse Neubrandenburg/Demmin IBAN: DE 661505 0200031000097 BIC: NOLADE 21NBS</p> <p>Amtesgericht Neubrandenburg NRB 35 33 Ust-ID-Nr.: DE 163116570</p>  <p>Mobilitätszentrale Auskunft Friedrich-Engels-Ring 14 17033 Neubrandenburg Telefon: 0399 3517 6306</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass eine ungehinderte Durchfahrt von Linienbussen zu sichern ist.</p> <p>Linienbusse berühren den Planbereich nicht.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
22.	<p>Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V Geschäftsstelle Neubrandenburg</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsbereich Neubrandenburg</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="font-size: small;">Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern Postfach 11 01 63, 17041 Neubrandenburg</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 30%;"> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="width: 30%; text-align: center;"> <p style="color: blue; font-weight: bold; font-size: large;">EINGEGANGEN</p> <p style="color: blue; font-weight: bold; font-size: large;">31. Jan. 2019</p> <p style="color: blue; font-style: italic;">DMS WS</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p style="font-size: small;">Bearbeitet von: Joachim Lindenau Tel.: +49 395 380 87810 AZ: LB151-NB-B1028-005-2019 joachim.lindenau@bbl-mv.de</p> <p style="text-align: right;">Neubrandenburg, 28.01.2019</p> </div> </div> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard</p> <p><u>Hier:</u> Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB</p> <p>Ihr Schreiben vom 17.12.2018 mit Anlagen Ihr Zeichen/Projekt:</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die oben genannte Unterlage wurde im BBL M-V, Geschäftsbereich Neubrandenburg überprüft. Nach derzeitigem Kenntnisstand befindet sich der Bereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichteweg“ der Stadt Burg Stargard nicht in dem vom BBL M-V verwalteten Grundbesitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, so dass unsererseits hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzubringen sind.</p> <p>Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Verfahrensgebiet forst- oder landwirtschaftliche Nutzflächen oder für Naturschutzzwecke genutzte Landesflächen befinden. Für eventuelle Hinweise und Anregungen zu diesen, gemäß §1 Abs. 2 des Gesetzes zur Errichtung des Sondervermögens „Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern“ vom 17.12.2001, i.d.F. vom 17.12.2015 nicht zum Sondervermögen des BBL M-V gehörenden Grundstücken, sind die jeweiligen Ressortverwaltungen zuständig. Ich gehe davon aus, dass bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Einbindung dieser Fachverwaltungen erfolgt ist.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <div style="text-align: center;">  <p>Lindenau</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small; margin-top: 20px;"> <div> <p>Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern 17033 Neubrandenburg Neustreltzer Straße 121</p> </div> <div> <p>Bundesbank Filiale Rostock IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02 BIC: MARKDEF1330 Steuernummer 079/144/02039</p> </div> <div> <p>Telefon: 0395 380-87950 Telefax: 0395 380-87901 poststelleNB@bbl-mv.de www.bbl-mv.de</p> </div> </div>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass keine Anregungen oder Bedenken vorzubringen sind.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag
25.	<p>GASCADE Gastransport GmbH</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel</p> <p>Stadt Burg Stargard Herr Granzow Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Diane Seidel Tel. 0561 934-1071 GNL-Sei / 2019.00028 Kassel, 03.01.2019 Leitungsrechte und -dokumentation Fax 0561 934-2369 leitungsaukunft@gascade.de</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard - Ihr Schreiben vom 17.12.2018 - Unser Aktenzeichen: 99.99.99.000.00016.19 Vorgangsnummer: 2019.00028</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.</p> <p>Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.</p> <p>Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht betroffen sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.</p> <p>Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls zur Stellungnahme vorzulegen.</p> <p>Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen anderer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>GASCADE Gastransport GmbH Leitungsrechte und -dokumentation</p> <div style="text-align: center;">  Diane Seidel </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 10px;"> <p><small>Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter https://www.gascade.de/datenschutz.</small></p> </div> <p><small>GASCADE Gastransport GmbH ■ Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel ■ Telefon: +49 561 934-0, Telefax: +49 561 934-1208 ■ www.gascade.de Sitz der Gesellschaft: Kassel ■ Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 13752 ■ Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 815 216 431 ■ Steuer-Nr.: 026 225 913 30 Geschäftsführer: Dr. Christoph-Sweder von dem Bussche-Hünnefeld, Dr. Igor Uspenskiy ■ Aufsichtsratsvorsitzender: Thilo Wieland</small></p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass sich keine Anlagen einzelner, jedoch konkret benannter Anlagenbetreiber im Planbereich, befinden.</p>

Stadt Burg Stargard

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

**frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
und Abstimmung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**

Beteiligung vom 18.12.2018 – 31.01.2019

Öffentlichkeitsbeteiligung 28.01.2019 – 04.03.2019

ABWÄGUNGSVORSCHLAG

B. Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag								
<p>N1.</p>	<p>Gemeinde Groß Nemerow</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: left;"> <p>Amt Stargarder Land Der Amtsvorsteher</p> <p>Amt Stargarder Land · Mühlenstraße 30 · 17094 Burg Stargard</p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Stargarder Land</p> <p>www.stargarder-land.de</p> </div> </div> <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 20px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Bearbeiter/in</td> <td style="width: 25%;">Telefon</td> <td style="width: 25%;">E-Mail</td> <td style="width: 25%;">Datum</td> </tr> <tr> <td>Tilo Granzow</td> <td>039603-25331</td> <td>t.granzow@stargarder-land.de</td> <td>17. Dezember 2018</td> </tr> </table> <p>Stellungnahme der Gemeinde Groß Nemerow zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Gemeinde Groß Nemerow stimmt gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zu.</p> <p>Nachbarliche Belange werden nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div style="margin-top: 10px;">  Stegemann Bürgermeister Gemeinde Groß Nemerow </div> <div style="margin-top: 20px; font-size: small;"> <p>Amtsangehörige Gemeinde: Stadt Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf</p> <p>Kontakt Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon 039603 2530, Telefax 039603 25342</p> <p>Bankverbindung IBAN: DE48 1505 1732 0030 0140 82, BIC: NOLADE21MST</p> </div>	Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum	Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018	<p>Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu.</p>
Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum							
Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018							

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag								
<p>N2.</p>	<p>Gemeinde Holldorf</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="385 300 591 352"> <p>Amt Stargarder Land Der Amtsvorsteher</p> </div> <div data-bbox="817 284 1068 411">  <p>Stargarder Land</p> </div> </div> <p style="font-size: small;">Amt Stargarder Land · Mühlenstraße 30 · 17094 Burg Stargard www.stargarder-land.de</p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <table border="0" style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 25%;">Bearbeiter/in</td> <td style="width: 25%;">Telefon</td> <td style="width: 25%;">E-Mail</td> <td style="width: 25%;">Datum</td> </tr> <tr> <td>Tilo Granzow</td> <td>039603-25331</td> <td>t.granzow@stargarder-land.de</td> <td>17. Dezember 2018</td> </tr> </table> <p>Stellungnahme der Gemeinde Holldorf zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Gemeinde Holldorf stimmt gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zu.</p> <p>Nachbarliche Belange werden nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>  <p>Borchardt Bürgermeister Gemeinde Holldorf</p> <p style="font-size: x-small;">Amsangehörige Gemeinde: Stadt Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf</p> <p style="font-size: x-small;">Kontakt Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon 039603 2530, Telefax 039603 25342</p> <p style="font-size: x-small;">Bankverbindung IBAN: DE48 1505 1732 0030 0140 82, BIC: NOLADE21MST</p>	Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum	Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018	<p>Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu.</p>
Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum							
Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018							

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag								
<p>N3.</p>	<p>Gemeinde Lindetal</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Amt Stargarder Land Der Amtsvorsteher</p> <p>Amt Stargarder Land · Mühlenstraße 30 · 17094 Burg Stargard</p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;">  <p>Stargarder Land</p> <p>www.stargarder-land.de</p> </div> </div> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">Bearbeiter/in</td> <td style="width: 25%;">Telefon</td> <td style="width: 25%;">E-Mail</td> <td style="width: 25%;">Datum</td> </tr> <tr> <td>Tilo Granzow</td> <td>039603-25331</td> <td>t.granzow@stargarder-land.de</td> <td>17. Dezember 2018</td> </tr> </table> <p>Stellungnahme der Gemeinde Lindetal zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Gemeinde Lindetal stimmt gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zu.</p> <p>Nachbarliche Belange werden nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Kroh  Bürgermeisterin Gemeinde Lindetal</p> <p><small>Amtsangehörige Gemeinde: Stadt Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf</small></p> <p><small>Kontakt Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon 039603 2530, Telefax 039603 25342</small></p> <p><small>Bankverbindung IBAN: DE48 1505 1732 0030 0140 82, BIC: NOLADE21MST</small></p>	Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum	Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018	<p>Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu.</p>
Bearbeiter/in	Telefon	E-Mail	Datum							
Tilo Granzow	039603-25331	t.granzow@stargarder-land.de	17. Dezember 2018							

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag
<p>N4.</p>	<p>Gemeinde Pragsdorf</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 30%;"> <p>Amt Stargarder Land Der Amtsvorsteher</p> <p><small>Amt Stargarder Land · Mühlenstraße 30 · 17094 Burg Stargard</small></p> <p>Stadt Burg Stargard Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  <p>Stargarder Land</p> <p><small>www.stargarder-land.de</small></p> </div> <div style="width: 30%;"> <p><small>Bearbeiter/in Telefon E-Mail Datum</small></p> <p><small>Tilo Granzow 039603-25331 t.granzow@stargarder-land.de 17. Dezember 2018</small></p> </div> </div> <p>Stellungnahme der Gemeinde Pragsdorf zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Gemeinde Pragsdorf stimmt gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zu.</p> <p>Nachbarliche Belange werden nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div style="text-align: center;">  <p>Beitz Bürgermeister Gemeinde Pragsdorf</p> </div> <p><small>Amtsangehörige Gemeinde: Stadt Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf</small></p> <p><small>Kontakt Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Telefon 039603 2530, Telefax 039603 25342</small></p> <p><small>Bankverbindung IBAN: DE48 1505 1732 0030 0140 82, BIC: NOLADE21MST</small></p>	<p>Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung ZU.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag
<p>N5.</p>	<p>Stadt Neubrandenburg</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>NEUBRANDENBURG Stadt der vier Iore am Tollensesee</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <p>Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg</p> <p>Fachbereich: Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur Abteilung: Wirtschaft, Stadtentwicklung und Wohnen Sachbearbeitung: Julia Manthe</p> <p>Amt Stargarder Land Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p>Mail: julia.manthe@neubrandenburg.de Tel.: 0395 555-2129 Fax: 0395 555-2962 Dienstgebäude: Lindenstraße 63 Zimmer: 308</p> <p>Stadt Neubrandenburg Der Oberbürgermeister</p> <p>Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 17.12.2018, Herr Granzow</p> <p>Unser Zeichen: 2.40-ma</p> <p>Datum: 08.01.2019</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard hier: Stellungnahme der Stadt Neubrandenburg im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>die Stadt Burg Stargard beabsichtigt mit der vierten Änderung des o. g. Bebauungsplanes die Legitimation von Nebengebäuden, sowie eine geringfügige Erweiterung der Baufläche von vier Grundstücken innerhalb des Stadtgebietes.</p> <p>Die von der Stadt Neubrandenburg wahrzunehmenden Belange werden von diesem Vorhaben nicht berührt. Insofern bestehen meinerseits keine weiteren Hinweise oder Bedenken zur geplanten Änderung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Im Auftrag</p> <p> J. Kriegler</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div> <p>Hausanschrift: Rathaus Friedrich-Engels-Ring 53 17033 Neubrandenburg</p> </div> <div> <p>Bankverbindung: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin BIC: NOLADE21NBS IBAN: DE93150502003010401700</p> </div> <div> <p>Kontakt: Tel. 0395 555-0 Fax 0395 555-2600 stadt@neubrandenburg.de www.neubrandenburg.de</p> </div> </div>	<p>Die Nachbarstadt wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu.</p>

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag						
<p>N6.</p>	<p>Gemeinde Blankensee</p> <table border="1" data-bbox="362 252 1106 564"> <tr> <td data-bbox="362 252 766 357"> <p>AMT NEUSTRELITZ - LAND Der Bürgermeister Gemeinde Blankensee</p> </td> <td data-bbox="766 252 1106 357"> <p>Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="362 357 766 564"> <p>Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p style="text-align: right;">11. Jan. 2019 <i>J. Dahn</i></p> </td> <td data-bbox="766 357 1106 564"> <p>Telefon : 03981 / 457521 Telefax : 03981 / 457512 Dienststelle : FB II Bau und Ordnung Zimmer : 32 Auskunft erteilt : Frau Hahn Datum : 20.12.2018 e-mail : shahn@amtneustrelitz-land.de</p> </td> </tr> </table> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Gemeinde Blankensee hat die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zur Kenntnis genommen.</p> <p>Einwände sind nicht vorzutragen.</p> <p>Die Bauleitplanung der Gemeinde Blankensee wird von dieser Planung nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p> Bednorz Bürgermeister</p> <p style="text-align: center;"></p> <table border="1" data-bbox="362 1332 1106 1396"> <tr> <td data-bbox="362 1332 806 1396"> <p>Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto-Nr.: 33 00 19 47</p> </td> <td data-bbox="806 1332 1106 1396"> <p>Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr</p> </td> </tr> </table>	<p>AMT NEUSTRELITZ - LAND Der Bürgermeister Gemeinde Blankensee</p>	<p>Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow</p>	<p>Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p style="text-align: right;">11. Jan. 2019 <i>J. Dahn</i></p>	<p>Telefon : 03981 / 457521 Telefax : 03981 / 457512 Dienststelle : FB II Bau und Ordnung Zimmer : 32 Auskunft erteilt : Frau Hahn Datum : 20.12.2018 e-mail : shahn@amtneustrelitz-land.de</p>	<p>Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto-Nr.: 33 00 19 47</p>	<p>Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu.</p>
<p>AMT NEUSTRELITZ - LAND Der Bürgermeister Gemeinde Blankensee</p>	<p>Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow</p>							
<p>Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <p style="text-align: right;">11. Jan. 2019 <i>J. Dahn</i></p>	<p>Telefon : 03981 / 457521 Telefax : 03981 / 457512 Dienststelle : FB II Bau und Ordnung Zimmer : 32 Auskunft erteilt : Frau Hahn Datum : 20.12.2018 e-mail : shahn@amtneustrelitz-land.de</p>							
<p>Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto-Nr.: 33 00 19 47</p>	<p>Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr</p>							

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag																				
N7.	<p>Gemeinde Möllenbeck</p> <table border="1" data-bbox="360 256 1104 571"> <tr> <td data-bbox="360 256 763 363"> AMT NEUSTRELITZ-LAND Der Bürgermeister Gemeinde Möllenbeck </td> <td data-bbox="763 256 1104 363"> Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow </td> </tr> <tr> <td data-bbox="360 363 763 571"> Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard </td> <td data-bbox="763 363 1104 571"> <table border="0"> <tr> <td>Telefon</td> <td>: 03981 / 457521</td> </tr> <tr> <td>Telefax</td> <td>: 03981 / 457512</td> </tr> <tr> <td>Dienststelle</td> <td>: Bauamt</td> </tr> <tr> <td>Zimmer</td> <td>: 32</td> </tr> <tr> <td>Auskunft erteilt</td> <td>: Frau Hahn</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>: 20.12.2018</td> </tr> <tr> <td>e-mail</td> <td>: shahn@amtneustrelitz-land.de</td> </tr> </table> </td> </tr> </table> <p data-bbox="629 416 763 512">  </p> <p data-bbox="360 667 999 727"> 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB </p> <p data-bbox="360 767 1104 927"> Sehr geehrte Damen und Herren, die Gemeinde Möllenbeck hat die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard zur Kenntnis genommen. Einwände sind nicht vorzutragen. Die Bauleitplanung der Gemeinde Möllenbeck wird von dieser Planung nicht berührt. </p> <p data-bbox="360 1007 562 1031"> Mit freundlichen Grüßen </p> <p data-bbox="360 1046 573 1129">  Pahlke Bürgermeister </p> <p data-bbox="757 1046 880 1166">  </p> <table border="1" data-bbox="360 1342 1104 1406"> <tr> <td data-bbox="360 1342 808 1406"> Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto.-Nr.: 33 00 19 47 </td> <td data-bbox="808 1342 1104 1406"> Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr </td> </tr> </table>	AMT NEUSTRELITZ-LAND Der Bürgermeister Gemeinde Möllenbeck	Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow	Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard	<table border="0"> <tr> <td>Telefon</td> <td>: 03981 / 457521</td> </tr> <tr> <td>Telefax</td> <td>: 03981 / 457512</td> </tr> <tr> <td>Dienststelle</td> <td>: Bauamt</td> </tr> <tr> <td>Zimmer</td> <td>: 32</td> </tr> <tr> <td>Auskunft erteilt</td> <td>: Frau Hahn</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>: 20.12.2018</td> </tr> <tr> <td>e-mail</td> <td>: shahn@amtneustrelitz-land.de</td> </tr> </table>	Telefon	: 03981 / 457521	Telefax	: 03981 / 457512	Dienststelle	: Bauamt	Zimmer	: 32	Auskunft erteilt	: Frau Hahn	Datum	: 20.12.2018	e-mail	: shahn@amtneustrelitz-land.de	Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto.-Nr.: 33 00 19 47	Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr	<p data-bbox="1267 323 2040 384"> Die Nachbargemeinde wurde beteiligt. Sie stimmt der Planung zu. </p>
AMT NEUSTRELITZ-LAND Der Bürgermeister Gemeinde Möllenbeck	Amtsangehörige Gemeinden: Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow																					
Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 05, 17235 Neustrelitz Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard	<table border="0"> <tr> <td>Telefon</td> <td>: 03981 / 457521</td> </tr> <tr> <td>Telefax</td> <td>: 03981 / 457512</td> </tr> <tr> <td>Dienststelle</td> <td>: Bauamt</td> </tr> <tr> <td>Zimmer</td> <td>: 32</td> </tr> <tr> <td>Auskunft erteilt</td> <td>: Frau Hahn</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>: 20.12.2018</td> </tr> <tr> <td>e-mail</td> <td>: shahn@amtneustrelitz-land.de</td> </tr> </table>	Telefon	: 03981 / 457521	Telefax	: 03981 / 457512	Dienststelle	: Bauamt	Zimmer	: 32	Auskunft erteilt	: Frau Hahn	Datum	: 20.12.2018	e-mail	: shahn@amtneustrelitz-land.de							
Telefon	: 03981 / 457521																					
Telefax	: 03981 / 457512																					
Dienststelle	: Bauamt																					
Zimmer	: 32																					
Auskunft erteilt	: Frau Hahn																					
Datum	: 20.12.2018																					
e-mail	: shahn@amtneustrelitz-land.de																					
Konto der Amtskasse: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BLZ 1505 1732 Konto.-Nr.: 33 00 19 47	Sprechzeiten des Amtes: Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00-18.00Uhr Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr 13.00-15.30Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr																					

Lfd. Nr.	Stellungnahmen der Nachbargemeinden	Abwägungsvorschlag
<p>N8.</p>	<p>Stadt Woldegk</p> <div style="text-align: center;">  <p>Windmühlenstadt WOLDEGK</p> <p>Der Bürgermeister</p>  </div> <p><i>Ortsteile:</i> Bredenfelde, Canzow, Carlslust, Georginenuw, Göhren, Grauenhagen, Groß Daberkow, Helpt, Hildebrandshagen, Hinrichshagen, Hornshagen, Mildenitz, Oertzenhof, Oltschlott, Pasenow, Rehberg, Vorheide</p> <p><u>Amt Woldegk, K.-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk</u></p> <p>Stadt Burg Stargard Herrn Tilo Granzow Mühlenstraße 30 17094 Burg Stargard</p> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px; display: inline-block;"> EINGEGANGEN 02. Jan. 2019 DMS/RL </div> <p>Ihr Ansprechpartner: Dirk Nebbe Telefon: 03963/25 65 17 Fax: 03963/25 65 65 E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de</p> <hr/> <p>Ihre Zeichen _____ Ihre Nachricht vom _____ Unsere Zeichen _____ Datum 19. Dezember 2018</p> <p>4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB</p> <p>Sehr geehrter Herr Granzow,</p> <p>die Stadt Woldegk hat im Rahmen der 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard keine Anregungen vorzubringen. Öffentliche Belange der Stadt Woldegk werden von der Planung nicht berührt.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div style="text-align: center;">   </div> <p>Unterschrift, Dienstsiegel Bürgermeister Dr. Ernst-Jürgen Lode</p> <p>Bankverbindung Kontoinhaber: Amt Woldegk Bankinstitut: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz BIC: NOLADE21MST IBAN: DE82 150 517 32 0034 012 101</p>	<p>Das benachbarte Grundzentrum wurde beteiligt. Es wurden keine Anregungen vorgebracht.</p> <p>Öffentliche Belange der Stadt werden nicht berührt.</p>

Stadt Burg Stargard

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

**frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
und Abstimmung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**

Beteiligung vom 18.12.2018 – 31.01.2019

Öffentlichkeitsbeteiligung 28.01.2019 – 04.03.2019

ABWÄGUNGSVORSCHLAG

C. über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit

